

Der Wandsbeker Botte

Wandsbek

informativ



Themenseiten »Bauen und Wohnen« ab S. 14

9 September
2017
31. Jahrg.

**Monatszeitschrift für Wandsbek · Eilbek · Marienthal · Farmsen-Berne · Tonndorf · Jenfeld und Rahlstedt
Bürgerverein Wandsbek v. 1848 e.V. · Böhmestr. 20 · 22041 HH · Tel. 68 47 86 · kontakt@buergerverein-wandsbek.de**

Glück kennt keine Behinderung

Fotoausstellung in der Friedenskirche Eilbek

nt – Seit März 2015 fotografiert Jenny Klestil ehrenamtlich Familien, die ein Kind mit dem Down-Syndrom haben. Erstmals kommt das aus Presse, Funk und Fernsehen bekannte Projekt »Glück kennt keine Behinderung« mit mehreren Fotoausstellungen nach Hamburg. Im Rahmen der Nacht der Kirchen am 16. September (siehe S. 24), passend zum diesjährigen Motto »Glück«, stellt Jenny Klestil ihre Bilder auch in der Friedenskirche Eilbek in der Papenstraße 70 aus. Ausstellungseröffnung ist am 16. September um 18 Uhr. Die Fotoausstellung ist noch bis 17. Oktober diens-



tags 17–18 Uhr und donnerstags 18–19 Uhr zu sehen. Für Gruppen und Schulklassen besteht die Möglichkeit einen gesonderten Besichtigungstermin unter der Telefonnummer 250 54 78 zu vereinbaren.

Mehr unter www.glueckkenntkeinebehinderung.de.

Berichtigung

Den Leserbrief auf Seite 2 (Wandsbek informativ 08/2017) korrigierte Martin Hill wie folgt: »Zu Ihrem einleitenden Satz für meinen Leserbrief, in dem Sie mich zum ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Volksbank Hamburg Ost-West eG »mutiert« haben, folgende Richtigstellung im Interesse der Wahrheit und in Hochachtung gegenüber meinen früheren Kollegen:

Der Vorstand der Volksbank Hamburg Ost-West bestand seit ihrer Gründung im Jahre 1980 aus vier gleichberechtigten Mitgliedern (Kurt H. Bauer, Horst Hachfeld, Günther Kampf und Günther Schmidt). Nach Pensionierung der Herren Kampf (1982), Schmidt (1986), Hachfeld (1996) und Bauer (2003) und dem Dienstbeginn von Martin Hill (1983) und Enno Emmerinck (1986) bestand der Vorstand bis zur Bildung der heutigen Hamburger Volksbank (2007) ab 2003 zunächst aus zwei, ab 1.4.2006 (Berufung von Thorsten Rathje) wieder aus drei gleichberechtigten Vorstandsmitgliedern.

Einen Vorstandsvorsitzenden (= Leitungsfunktion) hat es aus guten Gründen nicht gegeben, auch vorher nicht bei der früheren Wandsbeker Volksbank bzw. der Altonaer Volksbank, ebenso jetzt nicht bei der heutigen Hamburger Volksbank, bei der ein Mitglied des Vorstandes nur zusätzlich die Funktion eines Sprechers übernommen hat, der den Vorstand lediglich nach außen hin vertritt.«

LIEBE WÄHLERINNEN UND WÄHLER,

am 24. September 2017 sind Sie dazu aufgerufen mit Ihrer Erst- und Zweitstimme einen neuen Bundestag zu wählen. Hiermit möchte ich um Ihre Stimme für die CDU und mich werben.

In den zurückliegenden Jahren hat die von Angela Merkel geführte Regierungskoalition gute Arbeit für Deutschland geleistet.

Die erfolgreiche Arbeit von Angela Merkel möchte ich in der nächsten Legislaturperiode für unser Wandsbek aktiv mitgestalten und bitte Sie um Ihre Stimme.

Für ein Deutschland, in dem wir gut und gerne leben.

Ihr Eckard H. Graage

www.eckard-graage.de

CDU

CDU

**ECKARD H.
GRAAGE**

Für Sie in den Bundestag.

15.6.17, CDU W/Wandsbek, Wandsbeker Bürgerzeitung, 2024 Hamburg, Tel. 040-6991244

Zum Titelbild

Das Titelfoto zeigt den Hohenhorst Park Richtung Süden, hinten erkennt man des »Haus am See« an der Schöneberger Straße. Im Zuge einer Neugestaltung von Bewegungsangeboten für Erwachsene wurde eine Lauf- und Walkstrecke als Rundweg mit zusätzlichen Erweiterungsbereichen angelegt. Zudem gibt es weitere Fitness- und Bewegungsangebote, wie Trimm-Dich-Geräte, Basketball- und Bolzplatz.



Basketball- und Bolzplatz im Hohenhorst Park.

Fotos: Thorsten Richter

Die Umsetzung der Bewegungsangebote wurde aus Sondermitteln zur Förderung von Bewegungsangeboten durch die Behörde für Umwelt und Energie, dem Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) und durch Sondermittel der Bezirksversammlung finanziert. Unter »Bauen und Wohnen« ist zudem ein Bericht über den Neubau der Jugendeinrichtung Triangel im Hohenhorst Park auf S. 15 zu lesen.

WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend



Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung.

Keine Kosten für den Verkauf, solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!

Treptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68
email@warnholz-immobilien.de
www.warnholz-immobilien.de



Tonndorfer Apotheke

immer aktiv für Ihre Gesundheit.

Inhaberin Hien Nickel

durchgehend geöffnet • kostenloser Botendienst

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30 - 18.30 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Tonndorfer Hauptstraße 53 • 22045 Hamburg
(Nähe S-Bahn Tonndorf und Pflegezentrum ProVital)

Telefon: 66 18 75 • Telefax: 66 07 39

Unser nettes, kompetentes Team freut sich auf Ihren Besuch.

Rubriken-Übersicht

Journal	Seite 4	Gesundheit...	Seite 19
Politik	Seite 6	Veranstaltungen	Seite 22
Parteien zur Wahl	Seite 8	Bürgerverein	Seite 23
Bauen & Wohnen	Seite 14	Nacht der Kirchen	Seite 24



Bernh. Han & Sohn GmbH
Beerdigungsinstitut St. Anschar von 1880

IHR FAIRER PARTNER IM TRAUERFALL.
Traditionell, modern, sensibel, kompetent
zuverlässig und vertrauensvoll

Einige Menschen haben die Gabe Engeln zu begegnen.
Andere Menschen haben die Kraft, diese wieder gehen zu lassen.
Es gibt ganz besondere Menschen:
sie haben die Gabe und die Kraft und ihr Engel
bleibt für immer in ihren Herzen.

A. Schopenhauer



Wandsbeker Chaussee 31
22089 Hamburg
Telefon: (040) 25 41 51 61
Telefax: (040) 25 41 51 99
info@han-bestatter.de · www.han-bestatter.de

Saseler Damm 31
22395 Hamburg
Telefon: (040) 600 18 20
Telefax: (040) 600 18 299




SP: Radio Kröger *Sprechen Sie aus!*

Viele TV-Neuheiten von der IFA-Messe schon verfügbar.
LOEWE OLED Weltneuheit Bild 4.55 zum Einführungspreis!!!

Perfekter Service und faire Beratung ist für uns selbstverständlich.

Wir führen auch Waschmaschinen, Kühlschränke,
Geschirrspüler sowie Elektro-Kleingeräte

Radio Kröger GmbH • 22087 Hamburg • Landwehr 13
Tel. 040-250 81 60 • Fax 040-250 16 66



kroeger-hats@gmx.de • www.sp-kroeger.de



Bürgerverein Wandsbek von 1848

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und
Eilbeker Bürgerverein von 1875

Wandsbek informativ 'Der Wandsbecker Bothe', vormals 'Der Wandsbeker'

Verbreitungsgebiet

- ① Wandsbek
 - ② Eilbek
 - ③ Marienthal
 - ④ Farmsen-Berne
 - ⑤ Tonndorf
 - ⑥ Jenfeld
 - ⑦ Rahlstedt
- Kerngebiet



Herausgeber: Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. · Böhmestraße 20
22041 Hamburg (Wandsbek) · Auflage 8.000 Exemplare

Redaktion und Anzeigen: Thorsten Richter
Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10
E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de
Redaktionsschluss am 10., Anzeigenschluss am 15. des Vormonats.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

© 2017 Combi-Druck Thorsten Richter e.K. ISSN 0931-0452
Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10
E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de

Die aktuelle Ausgabe im Internet unter:
www.buergerverein-wandsbek.de/wandsbek-informativ
Nachdruck, Verwendung und Vervielfältigung in jeder Form, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers
erlaubt. Wandsbek informativ erscheint zum Monatsersten.
Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos.
Interessenten, die Wandsbek informativ monatlich per Post zugestellt
haben möchten, zahlen die Versandkosten von EUR 1,45 + MwSt.
pro Ausgabe.

Satz und Gestaltung: Helmut Krause

Produktion: GK Druck Gerth und Klaas GmbH & Co. KG

Für ein gewaltfreies Miteinander

Graffitiworkshop für Jugendliche

tr – Im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit« ist das Bezirksamt Projektpartner mit den »Lokalen Partnerschaften für Demokratie in Wandsbek«.

Das Jugendforum Wandsbek der »Lokalen Partnerschaften für Demokratie in Wandsbek« hatte unter dem Motto »Für ein gewaltfreies Miteinander« Jugendliche zu einem Graffitiworkshop eingeladen. Dieser fand unter der Leitung des Künstlers Daniel Siedel am 24. Juni auf dem Aktivspielplatz Farmsen statt. Es standen weißgrundierte Spanplatten zum Besprühen bereit. Unter Anleitung des Graffiti-Künstlers konnte ein von den Jugendlichen selbst gewähltes Thema zum Motto »Aktiv für ein gewaltfreies Miteinander« künstlerisch umgesetzt werden.



Aktive Jugendliche im Jugendforum der »Lokalen Partnerschaften für Demokratie in Wandsbek« hatten einen Graffitiworkshop in Kooperation mit dem Aktivspielplatz Farmsen und der Erich Kästner Stadteilschule organisiert, v.l.: Marc Horn, Johanna Rohlfing, Hanna Schweitzer und Ansgar Denike. Foto: Thorsten Richter

Beginn Anfang Dezember

128. Jugendweihe-Saison

al – Seit 128 Jahren werden von der Jugendweihe in Hamburg junge Menschen auf das Leben der Erwachsenen vorbereitet. Die Jugendweihe entstand als Antwort von Freidenkern und der Arbeiterbewegung auf die kirchliche Konfirmation. Die erste »Jugendweihefeier« in Deutschland fand unter diesem Namen 1852 in Nordhausen statt.

In gemeinsamen Diskussionsrunden stehen aktuelle Themen im Blickpunkt der Auseinandersetzung mit einer immer komplizierteren, immer moderneren und immer weiter zusammenwachsenden Welt.

Wo Hilfestellung gefragt ist, bietet die Jugendweihe Hamburg e.V. diese an. Wo Jugendliche lieber untereinander diskutieren, Freizeit verbringen möchten, unterstützt die Jugendweihe Hamburg e.V. sie in der Jugendweihe-Saison 2017/2018 durch Wochenendseminare und Abschlussfahrten, z.B. nach Sachsen und Amsterdam.

Die Jugendweihe Hamburg e.V. ist offen für alle Jugendlichen. Sie ist parteilich im Sinne der Menschen- und der aus ihnen abgeleiteten Bürgerrechte und unserer demokratischen Grundordnung. Sie will den Jugendlichen helfen, sich ein der wissenschaftlichen Erkenntnis und der Realität entsprechendes Weltbild aufzubauen, das Bewusstsein an einer neuen Ethik zu orientieren. Dabei bleibt sie jedoch parteipolitisch neutral.

Anmeldeformulare und weitere Informationen auf der Homepage www.jugendweihe-hamburg.de und telefonisch unter 25 66 21 (Frau Schümann) oder per E-Mail jugendweihe-hamburg@t-online.de.



Nach dem Höhepunkt der Jugendweihefeier erhalten die Jugendweihlinge ein Buchgeschenk, ihre Urkunde und eine Blume.

Foto: Arne Lund

128 Jahre Jugendweihe in Hamburg

Die Jugendweihe Hamburg e.V.
Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein der

 **Jugendweihe**
Deutschland e.V.

lädt ein zur

Jugendfeier 2018

am 19. Mai 2018 in der Laeiszhalle Hamburg

Vorbereitungsabende in und um Hamburg ab Dezember 2017:

Kurs Berne

Di., 1. Kurs am 5. Dezember 2017

Volkshaus Berne (Saselheider Weg 6)

Kurs Farmsen

Mi., 1. Kurs am 6. Dezember 2017

in der Volkshochschule Zentrum-Ost (Berner Heerweg 183)

Weitere Kurse z.B. in Barmbek, Bergstedt, Billstedt und Bramfeld

Anmeldung ab sofort:

Jugendweihe Hamburg e.V.

c/o VHS HH-Ost (Raum 124) · Berner Heerweg 183 · 22159 Hamburg

Tel.: 040 - 25 66 21 (Frau Schümann) · Fax: 040 - 21 90 47 27

Email: jugendweihe-hamburg@t-online.de

Homepage: www.jugendweihe-hamburg.de

Am 24. September:

Erststimme Cornelia Kerth

Zweitstimme DIE LINKE



DIE LINKE.

Die Zukunft für die wir kämpfen:

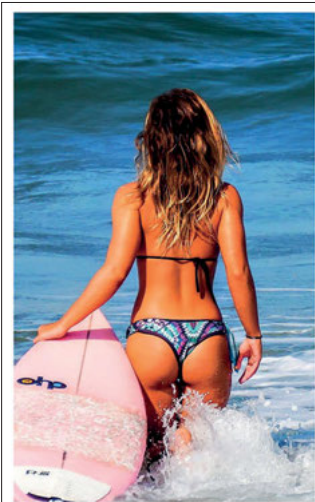
**SOZIAL. GERECHT.
FRIEDEN. FÜR ALLE.**

Zu starker Tobak???

Werbung bei Optiker Kelb

pm – Optiker Kelb ist eigentlich dafür bekannt, dass seine Werbeaktionen kreativ und manchmal auch sehr humorvoll sind und einen entsprechenden Zuspruch finden.

In seiner Sonnenbrillenwerbung, die in Form eines Plakates an der Außenfassade hing, kam es besonders darauf an, dass die Firma Kelb als einziger Optiker in Hamburg innerhalb einer Stunde Sonnenbrillen mit Korrektur von +6,00 dpt. bis -6,00 dpt. fertigt, um auch im Sommer mit einer Sonnenbrille scharf sehen zu können.

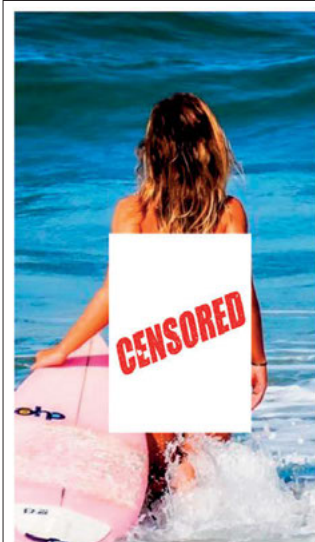


Brille in 1 Stunde
ob Ferne, Nähe oder als
Sonnenbrille
mit Ihren Werten
Wir können das!!!

ber beschwerten. Aussagen wie »Alte-Herren-Humor« und »sexistisches Gedanken-gut« waren die Formulierungen dieser Damen. Mit der Äußerung »Alte-Herren-Humor« haben die Damen laut Aussage von Rolf Kelb definitiv Recht, denn er ist ja bereits 84 Jahre alt.

In keiner Weise war es jedoch die Absicht der Firma Kelb auf sexistische Art Werbung zu betreiben. Das Plakat wurde aufgrund dieser Beschwerde auf humorvolle Art abgeändert.

Im Grunde hat man sich bei Optiker Kelb nichts weiter dabei gedacht – es sollte nur ein wenig humorvoll sein. Leider ist diese Art der Werbung bei zwei Passantinnen nicht gut angekommen, weshalb sie sich vehement darü-



Brille
in 1 Stunde
ob Ferne, Nähe
oder als
Sonnenbrille
mit Ihren Werten

Wir
können das !!

Verbraucherschutzabteilung geschlossen

nt – Am Freitag, 8. September bleibt die Abteilung Verbraucherschutz im Bezirksamt aus betrieblichen Gründen für den Kundenverkehr geschlossen.

Daher fallen alle Sprechstunden aus, dies umfasst die regulären Sprechzeiten von 8 bis 12 Uhr, den Außendienst von 8 bis 10 Uhr, sowie die Termine für die Amtstierärzte von 9 bis 11 Uhr.



BELLINGRODT Immobilien GmbH

Elisenstraße 15 22087 Hamburg Telefon 25 30 78-0 Telefax 25 30 78-25	Zuverlässige Verwaltung Vermietung - Verkauf
---	---

Ihr Immobilienmakler seit 30 Jahren
info@bellingrodt.de • www.bellingrodt.de

Restaurant „Zum Eichtalpark“

www.zum-eichtalpark.de

Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
mit Bier-/Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark

Räumlichkeiten für Festlichkeiten
jeder Art bis 60 Personen

**Birnen, Bohnen
und Speck**



Öffnungszeiten: Di.-So. 11.00-22.00 Uhr · Durchgehend warme Küche 11.30-21.30 Uhr
Montag Ruhetag! · Preiswerter Mittagstisch Di.-Fr. 11.30-15.00 Uhr
Ahrensburger Str. 14a · 22041 Hamburg · Tel.: 040/656 09 13 · (HVV 9 oder 262 bis Eichtalstraße)

Wenn Sie das Übliche wählen, bekommen Sie das auch.

Am 24. September wählen:
Dietmar Wagner,
Direktkandidat der AfD
für den Wahlkreis Wandsbek!



Schmunzel- Ecke

Auf der Autobahn sind vier Rentner in einem dicken SUV unterwegs, fahren aber nicht mehr als 81 km/h.
Ein Polizist hält das Auto an.
Der Fahrer fragt: „Waren wir zu schnell?“
Darauf der Polizist: „Nein, aber warum fahren Sie so langsam?“
Rentner: „Darf man denn schneller fahren?“
Polizist: „100 km/h können Sie hier ruhig fahren.“
Fahrer: „Aber auf dem Schild steht A81.“
Polizist: „Ja und?“
Rentner: „Na, da muss ich doch 81 km/h fahren.“
Polizist: „Aber nein, das ist doch nur die Nummer der Autobahn!“
Rentner: „Ach so. Danke für den Hinweis.“
Der Polizist schaut noch auf die Rückbank des Autos und sieht zwei steif und starr sitzende Omas mit weit aufgerissenen Augen.
Da fragt der Polizist: „Was ist denn mit denen los? Ist den Damen nicht gut?“
Da sagt der Rentner: „Doch, doch. Wir kommen nur gerade von der B252.“

Bezirksversammlung 18. Mai

Der Fachtag »Ehrenamt« am 11.10. ist in Vorbereitung. Dies ist eine Kooperationsveranstaltung des Bezirksamts, Fachamt Sozialraummanagement (SR), der Arbeiterwohlfahrt (AWO), Bereich Engagementförderung, sowie des AKTIVOLI Wandsbek Freiwilligenzentrums.

Ziele des geplanten Fachtags sind potentielle Ehrenamtliche zu unterstützen und zu motivieren, vorhandene Möglichkeiten aufzuzeigen (Markt der Möglichkeiten), Engagement-Felder bekannt zu machen, sowie für eine verstärkte Vernetzung im Bereich Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement im Bezirk sowie stadtweit zu sorgen.

Ansprechen soll der Fachtag in dem Bereich Tätige (Haupt- und Ehrenamt), die breite Öffentlichkeit und insbesondere diejenigen, die sich grundsätzlich engagieren wollen, aber noch keinen endgültigen Entschluss dazu gefasst haben.

Zwecks Finanzierung des Fachtags wurde zwischen der AWO und dem Bezirksamt eine Kostenteilung vorgeschlagen.

Die Bezirksversammlung beschloss einstimmig, die benötigten Mittel von 707 Euro für den Fachtag »Ehrenamt« aus dem jährlich i.H. von 7.500 Euro zur Verfügung stehenden Förder-topf »Engagementstrategie 2020« bereit zu stellen.

Bürgersprechstunde der Liberalen

Ab September bietet die Liberale Fraktionsgemeinschaft in der Bezirksversammlung Wandsbek jeweils am ersten Dienstag im Monat, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr, eine Bürgersprechstunde an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste findet am Dienstag, den 5. September, im Waldweg 5 in Sasel statt. Bürger haben die Gelegenheit ihre Anliegen bei den drei Abgeordneten Sylvia Canel, Barbara Krüger-Sauermann und Helga Daniel vorzubringen.



SPD
Zeit für mehr
Gerechtigkeit.

Am 24. September ist Bundestagswahl.

Wählen Sie mit Ihrer Erststimme Aydan Özoğuz und mit der Zweitstimme SPD!

Aydan Özoğuz
Bundestagsabgeordnete für Wandsbek

www.oezoguz.de

Bezirksversammlung 22. Juni

Ein Kulturzentrum für Rahlstedt war Gegenstand eines Debattenantrags der Fraktionen von SPD, Grünen, CDU und Die Linke.

Sachverhalt: Rahlstedt ist der größte Stadtteil innerhalb des Bezirks Wandsbek, der flächenmäßig drittgrößte und einwohnerstärkste Stadtteil Hamburgs mit über 90.000 Einwohnern. Zu Rahlstedt gehören die Ortsteile Alt-Rahlstedt, Neu-Rahlstedt, Meiendorf, Oldenfelde, Hohenhorst und Großlohe. Ein vielfältiger und wachsender Stadtteil, der seit Jahren ein Kulturzentrum vermisst.

Nach vielen Jahren der Diskussion wird dieses Thema jetzt besonders aktuell, da sich eine räumliche Möglichkeit zur Realisierung ergeben hat. Die Altrahlstedter Kirche wird das Gemeindehaus mit Theatersaal in der Rahlstedter Str. 79 ab November 2017 aufgeben. Es besteht die Möglichkeit, das Gemeindehaus ab diesem Zeitpunkt in der jetzigen Form, in Zukunft aber auch in einer evtl. ausgebauten Weise als Kulturzentrum aufzubauen und zu nutzen. Weitere Alternativen sind auch zu prüfen.

Gespräche dafür möchte ein Zusammenschluss aus Kunst, Kultur und Sport mit den zuständigen Gremien führen, um dieses Ziel zu erreichen. Hierzu wurde der Verein »Stadtteilzentrum Rahlstedt e.V.« gegründet. Der Verein soll alle für den Aufbau des Zentrums notwendigen Schritte mit den unterschiedlichsten Gesprächspartnern planen und initiieren sowie auch schließlich den Betrieb des Kulturzentrums organisieren. Angestrebt wird die Anmietung eines Gebäudes, welches dann den Menschen in Rahlstedt für kulturelle, bildungsorientierte, integrative, sportliche und Veranstaltungen weiterer Art zur Verfügung steht. Erste kleine und notwendige Schritte wären ein Engagement im Gemeindehaus ab Spätsommer 2017. Hierfür ist eine breite Unterstützung und auch finanzielle Förderung notwendig.

Die Bezirksversammlung beschloss einstimmig:

1. Die Bezirksversammlung begrüßt das Vorhaben, ein Kulturzentrum für Rahlstedt zu schaffen.
2. Die Verwaltung wird gebeten mit dem Verein Stadtteilkulturzentrum Rahlstedt e.V. und den kulturpolitischen Sprechern der Fraktionen Gespräche zu führen, um ein Konzept für eine mittel- und langfristige Entwicklung eines Kulturzentrums in Rahlstedt zu entwickeln.

Zur Bundestagswahl

pm – Ab Do 7.9., 18 bis 19:30 Uhr: Gesprächsrunde Bundestagswahl im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, Telefon 428 853-0.

Etwa 61 Millionen Menschen mit einem deutschen Pass dürfen am 24. September die Abgeordneten des Bundestages wählen. Kann die CDU wieder die Kanzlerin stellen? Was will die SPD und was die Linke? Was wird sich ändern, wenn die FDP und die AfD dieses Mal die 5%-Hürde knacken? Vor den Bundestagswahlen werden deren gesetzliche Rahmenbedingungen ebenso vorgestellt wie Themen aus Wahlprogrammen ausgewählter Parteien. Am letzten Abend wird das Wahlergebnis ausgewertet und das Verhalten der Wähler analysiert. Kursentgelt: 17,- Euro für vier Termine.



Reisen buchen,
Informationen
und kostenlos unseren
Katalog anfordern
unter
040 2000 11 29

Termine	Reiseziele	Tage	Preise in €
September			
04.09.17 - 10.09.17	Krakau	7	549,-
18.09.17 - 22.09.17	Alpenland	5	429,-
Oktober			
30.10.17 - 03.11.17	Elsass - Immer eine Reise wert!	5	499,-
November			
26.11.17 - 30.11.17	Advent im Erzgebirge	5	249,-
Dezember			
03.12.17 - 05.12.17	Dresden - Striezelmarkt	3	295,-
08.12.17 - 10.12.17	Friedrichroda - Wochenende der Volksmusik	3	265,-
10.12.17 - 14.12.17	Advent im Erzgebirge	5	249,-
29.12.17 - 02.01.18	Silvester in der Kaiserstadt Aachen	5	689,-

Bösche Reisen
Inhaber Braaker Bustouristik GmbH & Co KG |
Amtsgericht Lübeck HRA 5425 HL | vertreten
durch die Braaker Bustouristik Verwaltungs
GmbH | Amtsgericht Lübeck HRA 7986 HL |
Geschäftsführer Maximilian Stambula |
Schmiedestraße 16 | 22145 Braak |
info@boesche-reisen.de | Tel. (040) 2000 11 29 |
Fax (040) 2000 11 48 | www.boesche-reisen.de
Aufsichtsbehörde Kreis Stormarn, Der Landrat,
Fachdienst Straßenverkehrsangelegenheiten,
Rögen 36, 23843 Bad Oldesloe

5 Tage Elsass

Immer eine Reise wert! · Mo. 30.10. – Fr. 03.11.2017

Reisepreis pro Person im DZ **€ 499,-** EZ-Zuschlag € 100,-



Leistungen

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Erfahrener Reisebusfahrer
- EU-Sicherungsschein
- 4 x Übernachtung im Hanauer Hof
- 4 x Frühstück im Hotel
- 4 x Abendessen 3-Gang Menü
- Ausflüge: Colmar, Straßburg, Vogesenrundfahrt
- Bootsfahrt in Straßburg

3 Tage Dresden

Striezelmarkt · So. 03.12. – Di. 05.12.2017

Reisepreis pro Person im DZ **€ 295,-** Kein EZ-Zuschlag!



Leistungen

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- 2 x Übernachtung im 3*** Hotel NOVALIS (oder gleichwertig)
- 2 x Frühstücksbuffet im Hotel
- 1 x Glas Novalis-Secco mit Hotelleitung
- 1 x sächsisches Abendessen (3-Gänge Menü)
- 1 x Original Dresdner Christstollen
- Stadtführung Dresden
- 1 x Stollenfahrt auf der Elbe

Tagesfahrten

mit 5 Std. Aufenthalt vor Ort:

€ 25,00

**Büsum · Grömitz · Kühlungsborn
Warnemünde · Boltenhagen
Hanse Sail Rostock · Husumer Krabbentage**

Termin	Reiseziele	Preise in €
September		
Fr. 08.09.	Brunchfahrt zu den Cruise Days (Raddampfer Freya) Glücksstadt-Hamburg	74,00
Fr. 08.09.	Grömitz - mit 5 Std. Aufenthalt	25,00
Do. 14.09.	Warnemünde - mit 5 Std. Aufenthalt	25,00
Oktober		
So. 01.10.	Das Kartoffelerlebnis in der Heide , inkl. 10 Gänge, Kaffee und Rundfahrt	55,00
Fr. 06.10.	Lübzer Brauerei	39,00
Do. 12.10.	Kopenhagen mit Reiseleitung , Fährfahrt Puttgarden-Roedby-Puttgarden	59,00
So. 15.10.	Brunch & Tanztée im Restaurant "Zur Grünen Eiche" in Bispingen	58,00
So. 15.10.	Husumer Krabbentage - mit 5 Std. Aufenthalt	25,00
Do. 19.10.	Das Kartoffelerlebnis in der Heide inkl. 10 Gänge, Kaffee und Rundfahrt	55,00
Fr. 20.10.	Backtheater in Walsrode "Brezelhochzeit wider Willen", inkl. Mittag und Kaffee	67,00
Sa. 28.10.	Großes Oktoberfest in Kutenholz - Livemusik, Bayrisches Buffet	68,00
November		
Sa. 11.11.	Weihnachtsmarkt auf Schloss Gavno , inkl. Fährfahrt und Eintritt	59,00
Di. 14.11.	Backtheater in Walsrode "Himmlische Bescherung" inkl. Mittag und Kaffee	67,00
Do. 16.11.	Martinsgans im Eurostrand Resort Finteln , inkl. Musik, Tanz und Kaffee	55,00
Sa. 18.11.	Saisonabschlussfahrt im Landgasthof Kasch , inkl. Mittag, Kaffee, Tanz	49,00
Mi. 29.11.	Ivushka - Die Russische Weihnachtsrevue in Kutenholz , inkl. Mittagsbuffet	78,00
Dezember		
Fr. 01.12.	Entenessen im Landgasthof "Karze" , Besuch des Lüneburger Weihnachtsmarktes	42,00
Fr. 01.12.	Weihnachtsmarkt in Celle mit Stadtrundfahrt , Glühwein und Schmalzbrot	33,00
Mo. 04.12.	Weihnachtliche Harzrundfahrt nach Wernigerode und Goslar	27,00
Mi. 06.12.	Rostocker Weihnachtsmarkt - weihnachtlicher Flair an der Ostsee	25,00
Fr. 08.12.	Gut Stocksee Hof Weihnachtsmarkt mit 3-4 Std. Aufenthalt	20,00
Do. 14.12.	Lichterfahrt mit Reiseleitung inkl. Glühwein, Stopp an der Alster	12,00
Sa. 16.12.	Entenessen im Landgasthof "Karze" und Lüneburger Weihnachtsmarkt	42,00
Di. 26.12.	Weihnachtsbuffet im Gasthof "Zur Kreuzkuhle" in Gnarrenburg	57,00
So. 31.12.	Silvester Party in Kutenholz inkl. Buffet, Getränke, Musik, Tanz, Feuerwerk	89,00

Zur Bundestagswahl am 24. September

SPD Wandsbek

Bundestagsabgeordnete Aydan Özoğuz

Seit 2009 vertrete ich als Mitglied des Deutschen Bundestages Hamburg und meinen Wahlkreis Wandsbek in unserer Hauptstadt Berlin. Immer wieder lade ich zu Veranstaltungen im Wahlkreis ein, bearbeite konkrete Anliegen und habe tausenden Wandsbekerinnen und Wandsbeker den Deutschen Bundestag sowie das Kanzleramt zeigen können. Ich setze mich für meinen Wahlkreis, wo es geht, ein und unterstütze zahlreiche Stadtteil-Projekte und ermögliche jungen Menschen einen einjährigen Aufenthalt in den USA. Ich bin sehr froh, dass wir mit unserem Kanzlerkandidaten Martin Schulz den richtigen Mann haben, um das Land zu regieren. Er weiß, was die Menschen bewegt und bietet Demokratiefeinden und Demokratieverächtern Paroli. Er setzt sich für mehr soziale Gerechtigkeit, Zusammenhalt und unser gemeinsames Vorankommen ein. Und das ist gut so! Denn



unser Erfolgsmodell vom »sozialen Aufstieg« hat Risse bekommen. Die Menschen haben Abstiegsängste. Deshalb bin ich dafür, dass Leistung wieder anerkannt wird und wir wieder in einer Gesellschaft leben können, in der sich die Menschen umeinander kümmern und solidarisch sind.

Ich kandidiere erneut, um mit Ihrer Unterstützung dabei mitzuwirken, dass wir in einem modernen und weltoffenen Deutschland gut, sicher und solidarisch zusammenleben können. Mehr Gerechtigkeit ist für mich eine zentrale Voraussetzung für Zusammenhalt und Wohlstand in unserer Gesellschaft.

Das ist mir besonders wichtig:

- In Zukunft investieren: Modernere Schulen, Hochschulen und Kitas, bessere Straßen und schnelleres Internet sind mir wichtig. Wir möchten eine Investitionsverpflichtung des Staates in der mittelfristigen Finanzplanung für eine moderne Infrastruktur, die allen zu Gute kommt.
- Familien entlasten: Familie und Beruf sollen doppelte Freude und niemals zweifache Last sein. Ich möchte, dass Familien und Menschen mit kleineren und mittleren Einkommen spürbar entlastet werden. Dies soll durch eine moderate Mehrbelastung für echte Spitzenverdiener gegenfinanziert werden. Gleiche Bezahlung für gleichwertige Arbeit und die Bekämpfung von Altersarmut spielen dabei eine nicht minder wichtige Rolle.
- Europa stärken: Europa muss wieder mehr von Einheit und Solidarität geprägt sein. Wenn wir nicht in Europa investieren, riskieren wir die wirtschaftliche Zukunft unseres Kontinents und auch unseres Landes. Denn kaum ein Land profitiert so von Europa wie Deutschland.

Aydan Özoğuz
Bundestagskandidatin
für den Wahlkreis Wandsbek

Führung rund um den Markt

Auf den Spuren Matthias Claudius'

Heino Schilling, fachpsychiatrischer Krankenpfleger und nebenberuflich Gruppenleiter und Stadtführer, bietet seit kurzem eine buchbare Matthias Claudius-Tour zu Fuß an. Gekleidet wie Claudius führt er Interessierte zu den Plätzen, die in direktem Bezug zum Dichter stehen. Gestartet wird mit ausführlichen Erklärungen beim Ehrensprundenkmal auf dem Marktplatz, bevor er einen um den Wandsbeker Markt herum über das Wandsbeker Gehölz bis zum Mausoleum führt. Ein- bis eineinhalbstündiger Rundgang »Auf den Spuren des Matthias Claudius'« mit Heino Schilling. Termine nach Absprache ab zwei Personen á 10 Euro.



Reservierung und Anmeldung
per Telefon 01520 46 6 18 86 und 040 547 547 01,
oder per E-Mail heino.p.schilling@web.de
www.Claudius-Tour.de

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

JÜRGEN REBEHN
ELEKTROANLAGEN
GMBH

Mühlenstieg 9 • 22041 Hamburg
Fax: 040-713 9 05-22 • Tel. 713 55 55

Internet: www.elektro-rebehn.de
E-Mail: info@elektro-rebehn.de

Ihr Weg zum einbruchsicheren Haus

Finnern • Alarmanlagen • Schlüsselzubehör
• Schließanlagen • Tresore
• Schlösser • Schilder
• Schlüssel • Stempel

24 Std. Notdienst
040-29 42 08

Schützen Sie sich vor Einbrechern!
Wir bieten Ihnen Sicherheitstechnik rund um Haus und Wohnung im Bereich Tür- u. Fenstersicherheit, Alarmtechnik, Brandschutz und vieles mehr.

Hamburger Str. 202 • 22083 HH • Tel.: 040 / 29 42 08
info@michael-finnern.de • www.michael-finnern.de

Für ein Deutschland, in dem wir gut und gerne leben

Am 24. September sind Sie dazu aufgerufen mit Ihrer Erst- und Zweitstimme einen neuen Bundestag zu wählen. Hiermit möchte ich um Ihre Stimme für die CDU und mich werben.

Die Innere Sicherheit ist ein zentrales Anliegen der CDU. In den Ländern, wo CDU oder CSU für Polizei und Sicherheitsbehörden verantwortlich sind, leben die Menschen sicherer. Die niedrigsten Kriminalitätsraten



(Straftaten pro 100.000 Einwohner) haben die CDU regierten Bundesländer Baden-Württemberg und Hessen, die höchsten die SPD geführten Bundesländer Berlin, Bremen und Hamburg. Hier finden wir auch die niedrigsten Aufklärungsquoten. Die geringen Aufklärungsquoten in vielen SPD geführten Bundesländern sind oft hausgemacht, vielerorts durch zu wenig Personal bei Polizei und Justiz. Dies gilt es zu verändern. Die CDU hat durchgesetzt, dass Wohnungseinbrüche strenger bestraft werden sollen. Die Mindeststrafe beträgt künftig ein Jahr, die Höchststrafe zehn Jahre Haft. Die Befugnisse der Polizei zur Aufklärung werden erweitert. Auch zur Aufklärung von Einbrüchen darf die Vorratsdatenspeicherung genutzt werden.

So können Nummer und Standort eines Handys künftig über eine Funkzellenabfrage ausgewertet werden. Mit den angestrebten Gesetzesänderungen werden Polizei und Justiz endlich effektiver gegen Einbruchskriminalität vorgehen können.

In den zurückliegenden Jahren hat die von Angela Merkel geführte Regierungskoalition gute Arbeit für Deutschland geleistet. Seit der Wiedervereinigung ist die Arbeitslosenquote auf dem niedrigsten Stand. 44 Millionen Männer und Frauen

haben einen Arbeitsplatz. Dabei ist der Beschäftigungsanstieg in unserem Land vor allem auch mit umfassender sozialer Absicherung verbunden. Von diesen guten Arbeitsmarktzahlen profitieren alle Menschen in Deutschland. Die durch die gute Konjunktur entstehenden höheren Steuereinnahmen eröffnen vielfache Möglichkeiten für dringend notwendige Investitionen in die Zukunft. Diese Zukunft gilt es so zu gestalten, dass bei einem für alle Bürger lebenswerten Heute Familie und Arbeit sowie Schule und Ausbildung der Kinder eine Formel bilden, die im Alter verlässlich eine ausreichende Altersversorgung gewährleistet. Die erfolgreiche Arbeit von Angela Merkel möchte ich in der nächsten Legislaturperiode aktiv mitgestalten und bitte Sie um Ihre Stimme.

Eckard H. Graage
Bundestagskandidat
für den Wahlkreis Wandsbek



MEINE RECHTSANWÄLTE!



Michael Pommerening

Erb-, Straßenverkehrs- und Mietrecht
Familien- und Grundstücksrecht

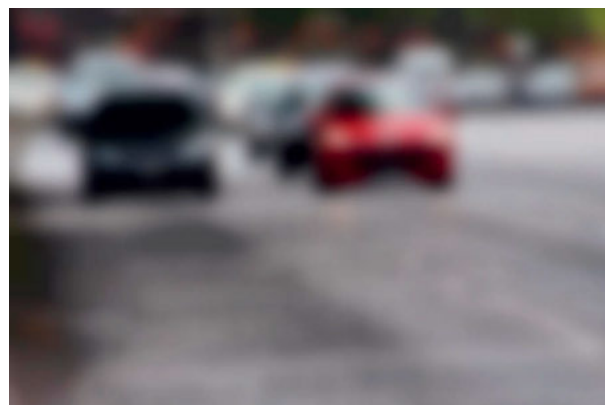
Dirk Breitenbach

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Vertrags-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
Bau- und Wohnungseigentum

Schloßstraße 6 (Haspa-Haus) · D-22041 Hamburg (Wandsbek)
Telefon (040) 68 11 00 · Telefax (040) 68 72 13
e-mail: office@rae-wandsbek.de · www.rae-wandsbek.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Wissen Sie, wie gut Ihr Kind sieht,



auf dem Schulweg, beim Radfahren?

Wir sagen es Ihnen!

Optiker
Kelb

Ihr Optiker
am Wandsbeker Markt
☎ 68 53 27

Ökologisch. Weltoffen. Gerecht.

Mit diesen Schlagworten lässt sich das Wahlprogramm der GRÜNEN umschreiben. Für 66 Prozent der Bevölkerung ist der drohende Klimawandel das wichtigste Problem unserer Zeit. Aber sowohl Energiewende als auch die Herausforderungen im Bereich der Automobilindustrie werden von der bisherigen Bundesregierung verschlafen. Wer GRÜN wählt, bekommt einen konsequenten Schutz unseres



Klimas durch den Ausstieg aus der Kohleenergie. Die zwanzig dreckigsten Meiler sollen bereits in der nächsten Wahlperiode abgeschaltet werden. Ebenso wollen wir die Neuzulassung von Fahrzeugen ab 2030 mit Verbrennungsmotoren untersagen. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch wirtschaftlich vernünftig. Ein Blick auf China, Frankreich und viele andere Länder zeigt: Elektromobilität ist die Zukunft. Gleichzeitig wollen wir GRÜNE den Weg für ein Einwanderungsgesetz frei machen. Dieses ist längst überfällig, um einen Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels zu leisten.

Wir GRÜNE wollen Armut in allen Generationen bekämpfen. Mit einer steuerfinanzierten Solidarrente helfen wir älteren Menschen, die nach einem harten Arbeitsleben nicht genügend Rente bekommen. Und mit unserem Familienbudget entlasten wir Familien mit 12 Milliarden Euro.

Dennis Paustian-Döscher
Bundestagskandidat
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
für den Wahlkreis Wandsbek

Sozial. Gerecht. Frieden. Für alle.

Wir wollen, dass die Umverteilung des gesellschaftlichen Reichtums von unten nach oben umgekehrt wird. Wir wollen, dass in einem der reichsten Länder der Erde niemand in Armut leben und sich niemand vor einem Leben in Armut fürchten muss.



Menschen müssen von ihrer Arbeit leben können. Deshalb muss der gesetzliche Mindestlohn auf 12 Euro die Stunde angehoben werden.

Tarifverträge und Gewerkschaften wollen wir stärken. Leiharbeit und dem Missbrauch von Werkverträgen müssen wirksam unterbunden werden.

Die Renten müssen den Lebensstandard im Alter sichern. Dafür wollen wir das Rentenniveau wieder auf 53 Prozent anheben. Zeiten mit niedrigem Verdienst werden für die Rente stärker angerechnet. Das bedeutet z.B. für eine Verkäuferin 270 Euro mehr Rente. Und wir führen eine Solidarische Mindestrente von 1.050 Euro ein.

Das Hartz IV-System hat viele Menschen in Armut geführt. Wir ersetzen es durch eine Mindestsicherung ohne Sanktionen. Wir fassen darin die Leistungen zusammen, die bisher einzeln beantragt werden müssen. Das Arbeitslosengeld I muss länger gezahlt werden. Niemand darf weniger als 1.050 Euro monatlich zum Leben haben. Das Kindergeld erhöhen wir sofort auf 328 Euro und schaffen dann eine Kindergrundsicherung.

Für hohe Vermögen – über einer Million – werden wir endlich wieder eine Vermögensteuer einführen. Damit können wir die

MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN
Ihr kompetenter Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.
Erfahren · Preiswert · Zuverlässig
Hausbesuche auf Wunsch im Großraum Hamburg.
Vorsorge zu Lebzeiten.
Telefon 040 66 33 34 – Tag und Nacht
Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg
info@muehle-bestattungen.de
www.muehle-bestattungen.de

**GRABMALGESCHÄFT
PETER NAGEL**
Inhaber: S. Peterson

GRABMALE · RENOVIERUNGEN · NACHSCHRIFTEN
TONNDORFER HAUPTSTRASSE 22 · 22045 HAMBURG
TELEFON 668 16 85 · www.grabmale-nagel.de

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl – superService – superPreise

**EINFACH SCHNELLER
SCHÖNER WOHNEN**

ENTDECKEN
Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis.

ERLEBEN
Sie kompetente Beratung und komfortablen Service durch unser fachkundiges Personal.

ERFREUEN
Sie sich sofort an Ihren Möbeln dank Sofort-Mitnahme und Blitz-Lieferung.

HH-Wandsbek · Am Neumarkt 38 · www.sofort-moebel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr · Sa. 9-16 Uhr

öffentlichen Angebote verbessern: Schulen und KiTas, Krankenhäuser und sozialer Wohnungsbau, Internet und öffentlicher Nahverkehr.

Wir senken die Steuern für Menschen mit durchschnittlichen und niedrigen Einkommen. Wir erhöhen den Steuerfreibetrag auf 12.600 Euro. Alle, die weniger als 7.100 Euro brutto im Monat verdienen, werden mit unserem Steuerplan entlastet.

Keine Zwei-Klassen-Medizin: Eine gute Gesundheitsvorsorge für alle ist bezahlbar, wenn alle beitragen: In unsere solidarische Gesundheitsversicherung zahlen alle ein und alle werden gleichermaßen gut versorgt – und wir können dann die Beiträge auf unter 12 Prozent senken. Unternehmen und Beschäftigte zahlen wieder zu gleichen Teilen ein.

Wir sorgen dafür, dass Wohnen bezahlbar ist. Die Mieten in angespannten Nachbarschaften werden eingefroren und gesenkt. Wir bauen mehr Wohnungen mit Sozialbindung, zusätzlich 250.000 im Jahr. Wir verbieten die Spekulation mit Wohnraum.

Wir wollen die Europäische Union neu starten: Statt Vorfahrt für die Unternehmen und Banken wollen wir, dass die Menschen an erster Stelle stehen. Wir wollen einen Aktionsplan gegen Erwerbslosigkeit in Europa und für soziale und ökologische Wirtschaft. Statt Freihandelsabkommen wie TTIP und TISA brauchen wir einen fairen Handel und wirksamen Klimaschutz. Wir machen die Europäische Union sozial, demokratisch und lebenswert für alle.

Wir stehen für den Frieden ein. DIE LINKE hat immer fest gegen Krieg und Aufrüstung gestanden. Wir wollen die deutschen Soldaten aus dem Ausland abziehen. Die Regierung plant, die Ausgaben fürs Militär zu verdoppeln. Wir wollen abrüsten statt aufrüsten. Das Geld wollen wir konkret einsetzen, um Schulen zu sanieren, Kitas auszubauen und kostenfrei zu machen. Waffenexporte – besonders in Krisengebiete – heizen die Kriege an und zwingen viele Menschen in die Flucht. Wir wollen Waffenexporte verbieten.

Wenn Sie auch soziale Gerechtigkeit, mehr Demokratie, ein solidarisches Europa und eine friedliche Außenpolitik wollen, wählen Sie am 24. September DIE LINKE.

Cornelia Kerth
DIE LINKE-Direktkandidatin
für den Wahlkreis Wandsbek

Bürokratiewahn stoppen

Mein Name ist Dr. Wieland Schinnenburg. Ich bin 58 Jahre alt, verheiratet und habe drei Töchter (24, 19 und 17 Jahre alt).

Nach Abitur und Wehrdienst habe ich zunächst in Hannover, Münster und Los Angeles Zahnmedizin studiert. Seit 30 Jahren bin ich als Zahnarzt am Stadtrand von Hamburg als Zahnarzt niedergelassen.

Außerdem habe ich in Hamburg und Washington D.C. Rechtswissenschaften studiert und betreibe seit fast 20 Jahren eine eigene Rechtsanwaltskanzlei.

Seit vielen Jahren bin ich Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft und bin dort Sprecher meiner Fraktion für Wissenschaft, Gesundheit und Verkehr. Dabei habe ich immer weiter gearbeitet und so den Kontakt zum normalen Leben behalten. In meiner Freizeit laufe ich gerne und spiele Beachvolleyball.

Warum ich für den Bundestag kandidiere:
Ich habe mich entschlossen, für den Bundestag zu kandidieren, weil

- ich in meiner Zahnarztpraxis immer mehr Energie auf Bürokratie verwenden muss anstatt mich um die Behandlung meiner Patienten kümmern zu können. Ich weiß aus vielen Gesprächen, dass dies in anderen Berufen genauso ist. Deshalb möchte ich im Bundestag dazu beitragen, den Bürokratiewahn zu stoppen.
- ich als Rechtsanwalt merke, dass uns das Leben mit immer neuen und immer komplizierteren Gesetzen schwer gemacht wird. Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Gesetze verständlich und praxisnah sind.
- ich als Familienvater dafür sorgen möchte, dass meine Kinder eine gute Zukunft haben. Ich möchte dazu beitragen, dass radikale Parteien keinen Einfluss bekommen und dass Deutschland ein weltoffenes und wirtschaftsfreundliches Land ist.



Wieland Schinnenburg
Bundestagskandidat der FDP
für den Wahlkreis Wandsbek

Ihre Mediaberater
für Anzeigen und
redaktionelle Texte

Der Wandsbeker Bolle
Wandsbek
informativ



Rüdiger Kleinowski

Tel.: 0175-115 15 13

E-Mail: Kleinowski-wandsbek-informativ@t-online.de



Thorsten Richter

Tel.: 50 79 68 10

E-Mail: Wandsbek-informativ@t-online.de.de

Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe: **15.9.**

(Redaktionsschluss immer am 10., Anzeigenschluss am 15. des Vormonats)



Dipl.-Kfm **Otto-A. Peters**
Steuerberater

E-Mail: OAP-STB@t-online.de

Internet: www.oap-stb.com

Fon: 040-69 44 09-0

Fax: 040-69 44 09-10



Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei

Deutschland hat die Wahl!

Liebe Wandsbeker, wird in 10 Jahren Deutschland, so wie wir es kennen, wie wir, unsere Eltern und Großeltern es aufgebaut haben, noch existieren? Gesellschaftliche Veränderungen fallen nicht vom Himmel, sie werden von Menschen, von Politikern gemacht.

Ich kandidiere für ein Mandat im 19. Deutschen Bundestag, dem Ort, an dem die Grundlagen für die Politik der nächsten Jahre gelegt werden, an dem mitentschieden wird, welche Zukunft unser schönes Land haben wird!

Mein Name ist Dietmar Wagner, ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Von Beruf bin ich Lehrer und Schulleiter, wohne und arbeite in Wandsbek und bin seit kurzem im Ruhestand.

Was mich bewegt:

G20 Gipfel – linke Gewalt gegen Polizisten, den Staat. Die Gewalttäter organisieren sich in Einrichtungen der Stadt, in Bürgerhäusern, der Universität, Kirchen und erhalten teilweise Geld aus den Steuertöpfen des »Kampfes gegen rechts«.

Millionen Menschen wandern unkontrolliert und gegen alle Gesetze nach Deutschland ein, Kosten im Hamburger Haushalt 897 Millionen Euro, etwa 7,5% des Hamburger Haushaltes, mehr als für die Kinderbetreuung ausgegeben wird. Oder



ganz konkret: Jeder Steuerzahlerhaushalt zahlt bundesweit pro Monat weit über 100,- Euro. Die Folgen können Sie täglich auf dem Jungfernstieg erleben, allerdings auch in Barmbek, auf Weihnachtsmärkten und auch auf dem Wohnungsmarkt.

Eine erfolgreiche »Energiewende« mit explodierenden Strompreisen und Wegzug von Großindustrie, eine Bundeswehr, in der anscheinend Umstandsuniformen und das Entfernen des Bildes von Helmut Schmidt in Wehrmantsuniform wichtiger sind als einsatzbereite Soldaten und Waffensysteme.

Importierte und islamistische Gewalt, die schleichende Enteignung der Spar- und Lebensversicherungen in Folge der Euro-Krise und Rettung der griechischen Banken. Demokratieabbau durch »politisch korrekte« Zensur und angepasste Medien, explodierende Strompreise und Technikfeindlichkeit, der »Brexit«.

Diese Liste werden Sie alle fortsetzen können.

Es ist höchste Zeit für eine Neu-Bestimmung des Kurses: Als Kandidat der Alternativen für Deutschland stehe ich für:

- Ein Einwanderungsgesetz nach Kanadischem Vorbild: Wer integrationsbereit und -fähig ist, ist gerne gesehen! Das Recht auf Asyl für politisch Verfolgte, aber nur für diese. Die Unterstützung der UN bei der Einrichtung von kultur- und heimatnahen Flüchtlingscamps und eine sofortige Abschiebung aller Personen, die illegal hier sind.
 - Stärkung von Polizei und Justiz: Gesetze müssen durchgesetzt werden können und dürfen nicht an zu wenig Personal, an einer überforderten Justiz scheitern.
 - Stärkung der Demokratie: Die Einführung von Volksabstimmungen nach Schweizer Vorbild. Kein Geld mehr für linke, extremistische Gruppierungen wie der Antonio Amadeo Stiftung, der Antifa u.ä.. Abschaffung von an Firmen ausgelagerte Zensur: Was kriminell ist, bestimmen Gerichte, nicht Facebook-Zensoren.
 - Für ein Europa der souveränen Vaterländer: Alles, was ein Land selbst regeln kann, soll es auch selbst regeln! Für Schulden steht der Verursacher gerade, nicht wie geplant, immer der deutsche Steuerzahler!
 - Und als zentrale Forderung: Das Sexualleben von erwachsenen Menschen geht den Staat nichts an. Die Familie allerdings steht unter dem besonderen Schutz des Grundgesetzes. Sie muss unterstützt werden. Wir stehen für eine Willkommenskultur für Kinder und die Unterstützung von Müttern und Vätern bei der Erziehung.
- Es ist Zeit, diese Positionen wieder zu vertreten. Dies geht nur mit einer politischen Kraft, die seit ihrer Gründung dafür eintritt und auch gewillt ist, sie umzusetzen.
Sie haben die Wahl!

Dietmar Wagner
Direktkandidat der AfD
für den Wahlkreis Wandsbek

**Individuell und
würdevoll Abschied
nehmen!**


Schmidt-Peil
Bestattungsinstitut seit 1913




Wir sind für Sie da!
Einfühlsame Begleitung im Trauerfall | Tag + Nacht:

TELEFON: 040 / 672 20 23

Schmidt-Peil OHG | Brockdorffstraße 14 | 22149 Hamburg/Rahlstedt
www.beerdigungsinstitut-schmidt-peil.de

HIER

kann man auf sich aufmerksam machen und für seine Leistungen und Angebote werben.

Ich berate Sie gern: Thorsten Richter
Tel. 50 79 68 10
E-Mail: Wandsbek-Informativ@arcor.de

Wandsbek-Lied

Besuch im Heimatmuseum

Am Sonntag, den 6. August, haben die Ehepaare Wisch und Rohlfshagen das Heimatmuseum in der Böhmestraße besucht. Anlass war eine kleine Geburtstagsnachfeier. Anschließend fand ein ausgiebiger Rundgang durch die Museumsräume statt.



Besuch im Heimatmuseum, v.l.: Fritz-H. Wisch, Hilde Rohlfshagen, Heike Wisch und Peter Rohlfshagen. Foto: Gerhard Schönfeld

Peter Rohlfshagen (Jg. 1936) hat ab 1943 die Schule Hin-schenfelde besucht. Später war er jahrelanger Vorsitzender vom Wandsbeker FC. An ein »Wandsbek-Lied«, übernommen von den Altvorderen, kann er sich noch gut erinnern:

*In Wandsbek ist's gemütlich, da fährt 'ne Pferdebahn.
Das eine Pferd; das zieht nicht,
das andere Pferd ist lahm.*

*Der Kutscher ist besoffen, die Räder, die sind krumm.
Und alle paar Minuten, da kippt die Karre um.*

*Er nahm den Schirm und schiebte los,
denn so ein Schirm, der ist famos.
Er nahm den Schirm in seiner Wut.
Und haut dem Schaffner auf den Hut.*

*Refrain:
Ansonsten, Herr Lutter, ist alles in Butter.
Ansonsten ist alles ok.*

Das Lied wird nach der Melodie »Bolle reiste jüngst zu Pfingsten« gesungen.

Renate Kühn

AB EIN|BUCH

EIN PRODUKT DER ATELIER REINARTZ GMBH

Sie sind Autor und möchten ein Buch veröffentlichen - erst einmal in kleiner Auflage, als Taschenbuch. Sie sind stolze Eltern und möchten einer Dissertation den richtigen Rahmen geben. Ihr Verein, Ihr Unternehmen hat ein besonderes Jubiläum, da lohnt sich ein Rückblick in Buchform. Das alles - und noch vieles mehr - ist möglich: Vom Text über die Gestaltung bis zum Druck, von einem Exemplar bis zur Großauflage, geben wir Ihrem Inhalt den richtigen Rahmen.



ATELIER REINARTZ
Consulting · Grafik · Design · Realisation

Schatzmeisterstr. 26 · 22043 Hamburg-Marienthal
Telefon (040) 44 88 22 · Fax (040) 44 57 57
hmr@ab-ein-buch.de · www.ab-ein-buch.de

Auch das Asylrecht braucht klare Regeln.

Am 24. September wählen:
Dietmar Wagner,
Direktkandidat der AfD
für den Wahlkreis Wandsbek!

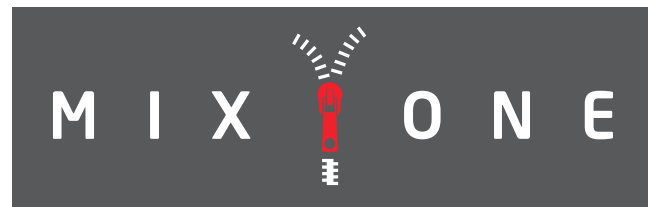
Alternative
für
Deutschland

Hallo, ich bin ZipZap!



Mix dir deine Matratze – passend für dich!

Das neue modulare Schlafsystem, das Flexibilität mit Einfachheit verbindet. 3 Module – für eine Körperzonenstützung, die exakt an dich angepasst ist, mit einfacher, verborgener Reißverschlussverbindung. Denn das perfekte Liegegefühl richtet sich nach deiner Körperform und deinen ganz persönlichen Schlafvorlieben.



Betten

SCHWEN

Wandsbeker Marktstraße 125
22041 Hamburg-Wandsbek
Tel. 040 - 68 59 00
www.betten-schwen.de

Immobilienverkauf

Mit Makler oder ohne? Das ist hier die Frage!

nt – „Mein Haus verkaufen, das kann ich ja wohl auch alleine!“ Diesen Satz hören wir als Immobilienmakler häufig. Stimmt natürlich. Gerade in Hamburg stehen die Interessenten in manchen Stadtteilen Schlange. Doch der Teufel steckt im Detail: Der Verkaufsprozess ist per se eine zeitaufwändige und mitunter nervige Angelegenheit. Allein die Vorbereitung: Grundrisse, Pläne, Energieausweise einholen, ein stilsicheres Exposé schreiben und gute Fotos erstellen – all das kostet viel Zeit. Und die wenig beeindruckenden Ergebnisse privater Exposés zeigt ein Blick in die Internetportale: Dunkle, unscharfe Fotos von unaufgeräumten Zimmern, ungemähter Rasen, Rechtschreibfehler in den Texten. Nicht gerade förderlich, um einen bestmöglichen Preis zu erzielen. Und wenn dann gesetzlich vorgeschriebene Energiewerte fehlen, kann es sogar richtig teuer werden. Dann stehen die Besichtigungen an: Da kommt ein Interessent gar nicht, der nächste bringt gleich noch Vater, Mutter, Tante, Onkel und die drei Kinder mit. Fremde Leute im Haus, gern auch mal unverblümt kritisierend – das liegt auf der Hand, sie möchten ja den Preis drücken. Eigentümern tut das besonders weh, wird doch das

eigene Haus von Fremden einfach mal schlecht geredet. Das Haus, in dem oft so viele Jahre harter Arbeit, so viel Liebe und so viele schöne Erinnerungen stecken. Ist dann nach all dem Trubel irgendwann ein Kaufinteressent gefunden, gehen weitere Wochen des Bangens ins Land, bis die Finanzierung – hoffentlich – auf festen Beinen steht und der Kaufvertrag vorbereitet ist. Alles in allem ein mühsamer Prozess voller Stolperfallen, über die man im ersten Moment vielleicht gar nicht so nachdenkt. Ihr Haus verkaufen – ja, das

können Sie auch alleine. Aber am Ende ist das doch gar nicht die entscheidende Frage, sondern wie Sie den besten Preis bekommen, ohne selbst viel Zeit, Mühe und Nerven zu investieren. Lassen Sie sich gern einmal von uns beraten. Qualifiziert und unverbindlich unter Tel. 040 - 688 60 633. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@sewe-timmke.de. Wir freuen uns auf Sie! Herzlich, Tim Sewe & Thomas Timmke.

Ihre Immobilie.
Ihre Experten.



Tim Sewe Thomas Timmke



Bovestraße 4
22041 Hamburg



Telefon 040/688 60-633
www.sewe-timmke.de

Verkauf & Vermietung

Kaufen Sie bei unseren Inserenten!

...die mit ihrer Werbung die kostenlose Verteilung dieser vom Bürgerverein Wandsbek herausgegeben Zeitschrift ermöglichen!

Dank für insgesamt 85 aktive Jahre

Ehrungen im Aufsichtsrat der WGW

pm – Nicht nur der Name belegt es – die Wohnungsbaugenossenschaft Gartenstadt Wandsbek eG (WGW) ist in Wandsbek fest verwurzelt. Im Jahre 1910 gegründet, ist die WGW heute ein über 100 Jahre junges Unternehmen mit 3.136 Wohnungen im gesamten Hamburger Stadtgebiet.



Gratulation durch die WGW-Vorstandsvorsitzende Christine Stehr zu 40, 25 und 20 Jahren Aufsichtsratsstätigkeit, v.l.: Bert Gettschat, Ingo Tiedemann und Uwe Lohmann. Foto: Hermann Jansen

Beständigkeit, Verlässlichkeit und Gemeinschaftssinn: Das zeichnet die Genossenschaftsidee auch heute noch aus und in besonderem Maße drei Aufsichtsratsmitglieder der WGW: Uwe Lohmann engagiert sich seit 20 Jahren ehrenamtlich in dem Gremium, Ingo Tiedemann seit 25 Jahren und Bert Gettschat sogar seit 40 Jahren.

Kenntnisse in Wirtschaft, Politik und Recht sind für diese Tätigkeit zwingend. Wer so lange so engagiert dabei ist, muss aber mehr mitbringen, unterstrich Aufsichtsratsvorsitzender René Alfeis: „Herzblut“, sagte er, „denn die Arbeit ist sehr zeitintensiv.“ René Alfeis sieht das jahrzehntelange Engagement seiner Kollegen daher auch als großes Geschenk für die Genossenschaft, denn alle drei bringen einen reichhaltigen Erfahrungsschatz mit und sind bereit, diesen zu teilen.

Auch Vorstandsvorsitzende Christine Stehr ist überzeugt: „Ein solches Amt über einen so langen Zeitraum auszufüllen, funktioniert nur, wenn man echte Begeisterung für das empfinden kann, was man tut, wenn man ernsthaft mitmacht und für eine Sache steht.“

Ein schöner Anlass für Vorstand und Aufsichtsrat der Wohnungsbaugenossenschaft sich bei Uwe Lohmann, Ingo Tiedemann und Bert Gettschat einmal ganz herzlich für insgesamt 85 aktive Jahre zu bedanken.

Grundeigentümer Verein

Wandsbek

von 1891

Kostenlose Beratung für Mitglieder im Glockengießerwall 19, VI. Stock (beim Hbf) oder telefonisch Mo bis Fr 14 bis 16 Uhr

Neubau wurde eingeweiht

Jugendeinrichtung Triangel

tr – Die Quadriga gGmbH feierte gemeinsam mit Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff und vielen Gästen aus dem Stadtteil am 29. Juni die Einweihung ihres neuen Gebäudes in der Schöneberger Straße 52 im Hohenhorst Park.

Der Jugendclub war über 30 Jahre in einer zunehmend baufälligen ehemaligen Garagenanlage in der Potsdamer Straße 14a untergebracht. Eine Sanierung des zudem asbestbelasteten Gebäudes war aus wirtschaftlichen Überlegungen nicht mehr möglich. Bereits Ende 2012 musste das Gebäude aus Sicherheitsgründen geräumt und anschließend abgerissen werden. Die Jugendeinrichtung war daraufhin provisorisch in den Räumen eines ehemaligen Mietertreffs in der Grunewaldstraße 78a untergekommen.

Bereits in 2014 hatte die Bürgerschaft auf Antrag der SPD-Fraktion beschlossen, 150.000 Euro aus dem Sanierungsfonds Hamburg 2020 für die Unterstützung und finale Ausfinanzierung des Ersatzbaus für den Jugendclub »Get-to Hohenhorst« in der Trägerschaft der Quadriga gGmbH zur Verfügung zu stellen. Zuvor hatten schon der Jugendhilfeausschuss Wandsbek 310.000 Euro für die Maßnahme bewilligt; weitere Mittel in Höhe von 250.000 Euro kamen aus dem Rahmenprogramm der Integrierten Stadtteilentwicklung (RISE).

Der Jugendtreff ist eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die seit mittlerweile dreißig Jahren im Stadtteil Hohenhorst verwurzelt ist. Kinder, Jugendliche und Jung Erwachsene im Alter von sechs bis 27 Jahren können innerhalb der Öffnungszeiten hier ihre Freizeit verbringen.



Das neue Gebäude der Jugendeinrichtung Triangel im Hohenhorst Park.
Foto: Thorsten Richter

EWO Malermeisterbetrieb

Ausführung

- aller Maler- und Lackarbeiten
- aller Tapezierarbeiten (neueste Kollektionen)
- aller Bodenbelagsarbeiten

Auf Grund hoher Nachfrage sind die neuen Tapetenkollektionen von Guido M. Kretschmer und »Imperial« von Harald Glöckler eingetroffen!

- Kostenfreie Beratung Vorort, inkl. An- und Abfahrten •
- Termin-, preis- und fachgerechte Ausführung •
- Sonderpreise bei Leerobjekten •

Tel.: 040 / 28 00 - 25 90 · Fax: 040 / 28 00 - 25 91
Email: ewo.malermeisterbetrieb@t-online.de

16 FEINE NEUBAU-EIGENTUMSWOHNUNGEN IN HAMBURG-OLDENFELDE



SO NAH UND SO GRÜN: HAMBURG-OLDENFELDE

Naherholung bietet in Oldenfelde das Naturschutzgebiet Höltigbaum, welches mit seiner idyllischen Vegetation und endlosem Grün zum Radfahren und langen Spaziergängen einlädt.

Auch im nahen Volksdorfer Wald und dem weitläufigen Endmoränengebiet Stellmoorer Tunneltal können Sie die Natur mit allen Sinnen genießen.

Sportler und Familien finden den passenden Raum für eine vielfältige Freizeitgestaltung. Gleichzeitig sorgt die unmittelbare Anbindung an das Stadtzentrum von Rahlstedt für eine gute Infrastruktur.

Gute Einkaufsmöglichkeiten, großer Wochenmarkt und diverse Schulen und Kindergärten befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Fordern Sie gerne das Exposé an. Für ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns für eine Terminvereinbarung an.

Wir freuen uns auf Sie.

ZUHAUSE IST EINFACH!

EG/Souterrain: 4 Drei- und 2 Vierzimmerwohnungen, Wohnfläche von 106 m² bis ca. 146 m², mit feiner Terrasse.

1. Obergeschoss: 2 Zwei- und 4 Dreizimmerwohnungen, Wohnfläche von 69 m² bis ca. 89 m², jede Wohnung mit schönem Balkon.

Staffelgeschoss: 4 Dreizimmerwohnungen, Wohnfläche von ca. 90 m² bis ca. 97 m², elegante Dachterrasse

Fußbodenheizung, Echtholzparkett, Dreifachfensterverglasung, hochwertige Sanitärausstattung mit bodengleicher Dusche, Lüftung in Küche und Bad, Fahrstuhl. Energie: bedarfsorientiert, 38 kWh/(m²a), Klasse A, Gas.

Im Kaufpreis sind bereits verschiedene im Gemeinschaftseigentum zu nutzende Abstellräume enthalten. Im EG/Souterrain sind Außen-Jalousien im Kaufpreis enthalten. Außerdem erhält jede Eigentumswohnung einen separaten Kellerraum mit eigener Stromversorgung.

Beim Kauf einer Eigentumswohnung fällt eine Käufercourtage von 4,17 % inkl. ges. MwSt an. Ein Außen-Stellplatz kann zusätzlich für 12.000 € erworben werden.



Sven Jankowski
Immobilienkaufmann
Tel. 040 710 001 757 69
Mobil 0151 55 00 64 69

Ihr Ansprechpartner für Immobilien in Hamburg Nord-Ost
Sparkassen Immobiliengesellschaft Holstein
Rahlstedter Bahnhofstraße 9 · 22143 Hamburg
www.sig-holstein.de

SIG
Holstein

Immobilienkompetenz.
Made in Holstein

Sportplatzverlagerung und Wohnungsneubau

350 neue Wohnungen Am Neumarkt

tr – Der Planungsausschuss der Bezirksversammlung hatte im Mai zu einer Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussion über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf Wandsbek 83 (Sportplatzverlagerung und Wohnungsbau an der Straße Am Neumarkt) und einer Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms eingeladen.

Durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Wohnungsbau auf der bisherigen Sportplatzfläche Am Neumarkt 14 und auch



Vor Beginn der Baumaßnahmen soll eine unterbrechungsfreie Nutzung der Sportplätze gesichert werden. Die neue Anlage, die hier entstehen soll, wird auch neben dem Sportplatz einen kleineren Multifunktionsplatz sowie ein Vereinshaus mit modernen Umkleideräumen erhalten.

Fotos: Thorsten Richter



Die Post Am Neumarkt 40, die für einen neuen Sportplatz weichen soll.

die für die Verlagerung des Sportplatzes auf einen Teil der bisher durch die Deutsche Post gewerblich genutzten Fläche Am Neumarkt 40 geschaffen werden.

Ein privater Vorhabenträger strebt an, das städtische Grundstück der gegenwärtigen Sportanlage zu erwerben und dort insbesondere Wohnungsbau zu entwickeln. Das Baukonzept sieht vier- bis sechsstöckige Geschosswohnungsbauten vor, die drei Innenhöfe und einen Quartiersplatz bilden. In den Baukörpern entlang der Straße Am Neumarkt ist ein gewerblicher Anteil vorgesehen. Die Erschließung des neuen Quartiers soll über eine Anbindung an die Fengerstraße im Norden und an die Kornbergstraße im Osten erfolgen.

Courtagelose
Eigentumswohnungen
und Townhäuser



EA-B: 45,5-45,6 kWh/(m²a), Gas, Bj. 2016, EEK A

www.wellings-hamburg.de

Eleganter KfW-55-Neubau in exklusiver Lage in Wellingsbüttel



EA-B: 50,7-55,3 kWh/(m²a), Gas, Bj. 2015, EEK B

www.suennsied.de

Hochwertig ausgestattete Eigentumswohnungen im grünen Bramfeld



EA-B: 18,1-24,7 kWh/(m²a), Erdwärme, Bj. 2014-2016, EEK A+

www.mein-aspelohe.de

KfW-55-Wohnquartier aus Wohnungen und Townhäusern in Norderstedt



EA-B: 58,8-66,7 kWh/(m²a), Gas, Bj. 2015, EEK B

www.living-138.de

Moderne Eigentumswohnungen mit Top-Rendite in Rahlstedt

☎ 040.75 66 398 100

www.project-immobilien.com

PROJECT
Immobilien

Einladung zur Wohnungsbaukonferenz

nt – Mit dem »Vertrag für Hamburg-Wohnungsneubau« haben der Senat und die Bezirksämter vereinbart, den Wohnungsbau in der Stadt zu verstärken. Dazu stellen die Bezirke u.a. jährlich ein Wohnungsbauprogramm auf, mit dem Potenzialflächen identifiziert und Hinweise zur Mobilisierung gegeben werden.

Mit der Wohnungsbaukonferenz möchte das Bezirksamt allen Bürgern sowie den Akteuren der Wohnungswirtschaft die Möglichkeit geben, sich über aktuelle Fragestellungen der bezirklichen Planung, Nachverdichtung, ausgewählte Beispiele in Wandsbek und die Rahmenbedingungen der zukünftigen Wohnungsbauentwicklung zu informieren:

**Montag, 4. September,
von 17:00 bis 20:00 Uhr
im Bürgersaal Wandsbek,
Am Alten Posthaus 4, 22041 Hamburg.**

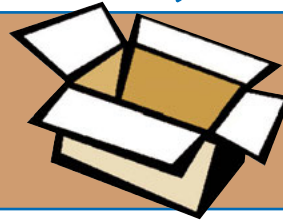
Alle Bürger sowie Akteure und Interessierte der Wohnungswirtschaft sind hierzu eingeladen.

Zum Abschluss der Veranstaltung werden in einer Podiumsdiskussion zum Thema »Chancen und Restriktionen von Innenentwicklung und Siedlungserweiterung« die Möglichkeiten und Voraussetzungen einer Weiterentwicklung und Inwertsetzung (wirtschaftliche Erschließung und Entwicklung bisher nicht oder wenig genutzter Räume) städtischer Teilräume mit allen Referenten diskutiert und erörtert.

Unter www.hamburg.de/stadtplanung-wandsbek/ können weitere Informationen abgerufen werden.

WERNER KÜRSTEN

seit 1948
Kartonagen und Verpackungsmittel



- Umzugskartons neu und gebraucht
- Versandkartons
- Eigene Fertigung

Walddörferstraße 376 b • 22047 Hamburg-Tonndorf
Tel.: 040-66 77 30 • www.werner-kuersten.de

Heher

...mehr als eine Schlosserei!

HEHER BAUSCHLOSSEREI METALLBAU GMBH
Oldenfelder Bogen 13 • 22143 Hamburg • Gewerbegebiet Höttigbaum
Telefon (040) 66 23 45 • Fax (040) 668 29 49 • www.heher.de

– FAMILIENTRADITION SEIT 1887 –



Courtagefreie
Eigentumswohnungen

BEZUGSFERTIG: JETZT IN DIE EIGENEN VIER WÄNDE



Es ist so weit: Die von PROJECT Immobilien errichteten EichtalTerrassen sind zum Einzug bereit! Nur wenige Gehminuten vom grünen Eichtalpark entfernt, genießen Sie hier viel Grün im Alltag und profitieren zugleich von sehr guten Nahversorgungsmöglichkeiten im Stadtteil Wandsbek.

Insgesamt 31 Wohnungen sind in den EichtalTerrassen entstanden, die meisten von ihnen sind bereits verkauft. Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit, sich eine der letzten freien 3-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von 60 oder 73 m² zu sichern. Neben der gehobenen Ausstattung mit Echtholzparkett, Fußbodenheizung und Sanitäranlagen von namhaften Markenherstellern zählen auch eine geschützte Loggia und ein offen gestalteter Wohnbereich zu den Highlights.

In der Walddörferstraße wohnen Sie ruhig und naturnah in gehobenem Ambiente. Aber auch das Nahversorgungsangebot lässt mit den zahlreichen Geschäften und Restaurants auf dem nahegelegenen Friedrich-



EA-B: 54,8 kWh/(m²a), Gas, Bj. 2014, EEK B

Ebert-Damm keine Wünsche offen. Zu einer ausgiebigen Shoppingtour lädt das nur sechs Autominuten entfernte Quarree Einkaufszentrum am Wandsbeker Markt ein.

In der Musterwohnung vor Ort können Sie sich neben der Lage auch von der Bauqualität überzeugen und sich außerdem Inspiration für die Einrichtung Ihrer neuen Eigentumswohnung holen!

Verkauf courtagefrei

Bei PROJECT Immobilien erfolgt der Kauf courtagefrei direkt vom Bauträger. Durch den Verzicht auf einen zwischengeschalteten Makler sparen Sie sich die in Hamburg übliche Maklercourtage von bis zu 6,25 % des Kaufpreises.

☎ 040.75 66 398 20

www.project-immobilien.com

PROJECT
Immobilien

Mit Nähe zu Naturschutzgebiet, Wald und Parks

Neubau feiner Eigentumswohnungen

Klassisch in der Architektur und hochwertig in der Ausstattung, dafür steht im grünen Umfeld das Neubauvorhaben Berner Straße 38 in Oldenfelde. Durch die zwei-geschossige Bauweise zuzüglich Staffelgeschoss entsteht eine Wohnqualität mit besonderem Flair. In ansprechender norddeutscher Klinkerbauweise bietet das neue Domizil mit 16 Eigentumswohnungen in verschiedener Größe, für Singles sowie Paaren und Familien ein neues komfortables Zuhause. Die stilvolle Innenausstattung wird durch eine zeitgemäße Haustechnik ergänzt und ermöglicht ein angenehmes und zugleich nachhaltiges Wohnen. Alle Wohnungen überzeugen durch optimale Grundrisse und verfügen je nach Lage über eine Terrasse, einen Balkon oder eine Dachterrasse. Ein liebevoll angelegter Gartenbereich lädt zum Schnacken und Verweilen ein, die kleinsten Bewohner können sogar auf dem hauseigenen Spielplatz herumtollen.

Im Erdgeschoss/Souterrain befinden sich Maisonettewohnungen, 4 Dreizimmer- und 2 Vierzimmerwohnungen mit einer Wohnfläche von ca. 106 m² bis ca. 146 m². Alle Wohnungen verfügen über eine Terrasse. Durch eine innenliegende Treppe kann ein wohnlicher Bereich im Souterrain eingerichtet werden, der auch über einen separaten Zugang zum Garten verfügt.

Das 1. Obergeschoss besteht aus 2 Zweizimmer- und 4 Dreizimmerwohnungen mit einer Wohnfläche von ca. 69 m² bis ca. 89 m². Alle Wohnungen in diesem Geschoss sind mit einem Balkon ausgestattet.

Im Staffelgeschoss entstehen 4 Dreizimmerwohnungen mit einer Wohnfläche von ca. 90 m² bis ca. 97 m² mit Dachterrasse.

Auf einen Blick: Fußbodenheizung, Echtholzparkett, Dreifachfensterverglasung, hochwertige Sanitärausstattung mit bodengleicher Dusche, Lüftung in Küche und Bad, Fahrstuhl, KfV 70 (EnEV 2014), sowie Carport/überdachter Fahrradstellplatz gegen Aufpreis.

Beratung und Verkauf:

Immobilien-Gesellschaft Holstein, Sven Jankowski, Rahlstedter Bahnhofstraße 9, 22143 Hamburg, Telefon 710 001-757 69, jankowski@sig-holstein.de, www.sig-holstein.de



Feine Eigentumswohnungen in der Berner Straße 38 in Oldenfelde mit Wohlfühlgarantie.
Foto: Immobilien-Gesellschaft Holstein

Einladung zur politischen Radtour

pm – Hamburg wird Fahrradstadt – aber wie sollen die Radwege aussehen, auf denen sich nicht nur eilige Kurierfahrer wohlfühlen, sondern alle Hamburger, ältere Menschen genauso wie kleine Kinder? Was sind die Vor- und Nachteile von Radfahrstreifen auf der Straße? Was ist mit den schnellen E-Bikes? Wie kommen sich Fußgänger, Autofahrer und Radler am wenigsten in die Quere?

Die Grünen laden ein durch Wandsbek zu radeln und diese Fragen dabei zu diskutieren.

Mit dabei: Martin Bill (verkehrspolitischer Sprecher in der grünen Bürgerschaftsfraktion), Christa Möller (Mitglied im Bezirkssenatorenbeirat, im Grünen Kreisvorstand Wandsbek und Sprecherin der Grünen Alten) und Ulf Dietze vom ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub).

Treffpunkt: Freitag, den 8. September um 17 Uhr an der U-Farmsen.

Bei kleinen Zwischenstopps gibt es Informationen über die geplanten Radwege-Routen, es können Fragen diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Die Tour startet in Farmsen, von dort geht es weiter über Wandsbek-Gartenstadt bis nach Eilbek – u.a. auch über eine der bisher noch seltenen Fahrradstraßen. Mit dabei: Das grüne Eismobil, für Erfrischung ist also während der gesamten Fahrt gesorgt.

Wir sind für Sie da:
040 - 65 65 65 8
info@malermeister-wiese.de

Maler Wiese
... über 40 Jahre jung



Wir können, was wir tun!

Mit der Erfahrung aus über 40 Jahren
Malerhandwerk realisieren wir Ihr Vorhaben
schnell, sauber und fachgerecht.

Wandsbeker Zollstraße 139 · 22041 Hamburg
Weitere Informationen unter www.malermeister-wiese.de

JUNGNICKEL
SANITÄR^{GM}

Wir meistern Wasser!

TRAUMBÄDER
SANITÄRINSTALLATION · GASHEIZUNGEN

Jenfelder Straße 57 B · 22045 Hamburg
Telefon 040-66 38 39 · Fax 040-66 00 39
Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de

Für die Schönheit

Ganzheitskosmetik

nt – Roswitha Henn hat nicht nur zufriedene weibliche Kunden, sondern auch Herren genießen den Erfolg ihrer kosmetischen Behandlung. Dafür sorgt eine mit Sorgfalt ausgesuchte Produktpalette. Die Dauer beträgt ca. zwei Stunden inklusive Reinigung (Frimator-Intensiv-Peeling durch rotierende Bürste aus Naturhaar), Entfernung von Unreinheiten und eine auf den Hauttyp abgestimmte anschließende Gesichtspackung. Danach kann man ein wenig unter dem Vapozon (warme Dämpfe) entspannen.



Roswitha Henn, Fachkosmetikerin und Fußpflegerin.

Foto: Birte Richter

Eine anschließende Massage die auch Hals, Dekolleté und Rücken mit einbezieht, umgeben von wertvollen und gut duftenden Ölen, rundet die Behandlung ab. Für die Massage empfiehlt Roswitha Henn alternativ eine spezielle Regenerationscreme von Apiserum (mit stabilisiertem Gelée Royale) oder die Anti-Age-Creme von Goldflower mit Q10 (pflanzlichen Hormonen). Der Erfolg kann sich sehen lassen! Weitere Leistungen von ihr sind Augenbrauen- und Wimpernfärben und schön gepflegte Hände dank einer klassischen Maniküre. Zudem bietet sie Fußpflege, auch bei diabetischem Fußsyndrom, an.

Roswitha Henn, Fachkosmetikerin und **GEHWOLmed**-Fußpflegerin, Wendemuthstraße 44, Tel. 668 10 83. Mo., Di., Do. von 10:00 bis 13:30 Uhr + 15:30 bis 22:00 Uhr, Fr. nach vorheriger Absprache, Mi. geschlossen.

Hilfe, meine Eltern werden alt

pm – Zum Thema: »Hilfe, meine Eltern werden alt – Unterstützungsmöglichkeiten für zu Hause« lädt der Pflegestützpunkt Wandsbek-Markt im Rahmen der »Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz in Wandsbek« alle Interessierten zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung mit Vortrag ein. Es besteht die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen. Die Veranstaltung findet statt am

**Mittwoch, dem 13. September,
11:00 bis 12:30 Uhr,
im Pflegestützpunkt Wandsbek-Markt,
1. Etage (barrierefrei)
Wandsbeker Allee 62, 22041 Hamburg.**

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung bis Mittwoch, dem 6. September ist erforderlich unter der Telefonnummer 42899-1070 oder per E-Mail an:

pflegestuetzpunkt@wandsbek.hamburg.de.

Fragen zu der Veranstaltung beantworten die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes Wandsbek-Markt unter den o.g. Kontaktdaten.

Gesundheits-Tipps

VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, Tel. 428 853-0

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, regelmäßig in Farmsen im VHS-Haus oder in der Karl Schneider Halle, Berner Heerweg 183 statt.

Ab Mo 11.9., 19:30 bis 21 Uhr: **Qi Gong**, eine leicht erlernbare Methode der traditionellen chinesischen Medizin. Die Übungen verbinden Körperbewegung, Atmung, Vorstellungskraft und innere Aufmerksamkeit. Durch sie werden das »Qi«, die Lebensenergie, mobilisiert und zum Fließen gebracht, Fehlhaltungen verbessert und die Selbstheilungskräfte gestärkt. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe oder rutschfeste Socken. Kursentgelt: 95,- Euro für zehn Termine. (Schule Wielandstraße, Wielandstraße 9).

Ab Di 12.9., 16:45 bis 17:45 Uhr: **Zumba Gold**, die einfachste und leichteste Form von Zumba. Zumba Gold richtet sich an Trainingseinsteiger, länger Junggebliebene und Menschen mit Einschränkungen, die ihre Koordination und Kondition langsam und gezielt aufbauen oder einfach mit Spaß fit bleiben möchten. Die leicht zu erlernenden Tanzschritte sind auch für die Generation 50+ und Einsteiger einfach nach zu tanzen. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Sportschuhe, ein Handtuch und etwas zu trinken. Kursentgelt: 61,- Euro für neun Termine.

Mo 18.9., 18:00 bis 19:30 Uhr: **Anfängerkurs Tai Chi**. Alte chinesische Bewegungskunst mit vielfältigen positiven Auswirkungen auf geistiges und körperliches Wohlbefinden. Aufgrund der sanften und langsamen Bewegungen ist es für Menschen jeden Alters geeignet. Interessierte mit geringen Vorkenntnissen können sich ab Mi 20.9., 16:30 bis 18:00 Uhr in dieser gleichermaßen entspannenden wie kräftigenden Bewegungsform üben.

Di 26.9., 11:15 bis 12:45 Uhr und Mi 27.9., 18 bis 20 Uhr: **Neue Feldenkraiskurse** unter der Leitung von Ursula Reichenau. Diese von Moshe Feldenkrais entwickelte Methode hilft, zur Gewohnheit gewordene, häufig schmerzhaft Fehlhaltungen zu erkennen und neue Bewegungsformen zu entwickeln, die Verspannungen im Körper lösen können. Information: Heidi Krieger, Tel. 428853 236 (mo 14 bis 16 Uhr, mi 12 bis 16 Uhr).

Brustprothetik?... Kompressionsstrümpfe?... wir beraten Sie!

Seidel – seit 1952 –
Orthopädietechnik

Bleiben Sie beweglich!

Unbeschwert reisen und die schöne Jahreszeit genießen

Kompressions- und Reisesstrümpfe · Bademoden · Sportartikel u.v.m.
BERATUNG INKLUSIVE

Tel. 68 86 09 99

www.seidel-orthopaedietechnik.de

medi

Mo.–Fr. 9:30–18:00 Uhr

Sa. geschlossen

Jetzt in der Wandsbeker Marktstr. 145 · neben Schweinske



Ganzheitskosmetik
Fußpflege
auch bei diabetischem
Fußsyndrom
Manicure



Roswitha Henn
Telefon 668 10 83

Wendemuthstraße 44 • 22041 Hamburg
www.kosmetik-roswitha-henn.de

Ihren Füßen zuliebe:
GEHWOL auch zu Hause.

Sie erreichen mich: Mo., Di., Do. von 10 bis 13.30 Uhr + 15.30 bis 22 Uhr
Fr. nach vorheriger Absprache • Mi. geschlossen



Ahrensburger Straße 100 • 22041 Hamburg
Telefon 040 656 18 24 • Fax 040 657 10 32
info@loewen-apotheke-wandsbek.de
www.loewen-apotheke-wandsbek.de

Läuse!?

Wir wissen was hilft!



MOZART-APOTHEKE

Friedrich-Ebert-Damm 85 • 22047 Hamburg
Telefon 040 693 71 78 • Fax 040 693 70 07
mozart-apotheke-hh@t-online.de
www.mozartapo.de

Vortragsreihe zu Gesundheitsfragen

Diabetes vermeiden, aber wie?

pm – In der neu eröffneten Naturheilpraxis Burgsmüller im Schloßgarten 15 wird die regelmäßig stattfindende Vortragsreihe zu Gesundheitsfragen am 19. September mit dem Thema »Diabetes vermeiden, aber wie?« eröffnet. Beginn ist um 18:30 Uhr, Eintritt 10,- Euro, Anmeldung unter Tel. 181 33 704 erbeten.

Kathrin Burgsmüller,
Heilpraktikerin /
Dipl.-Medizin-Pädagogin.



Gesundheits-Tipp

Sa 7.10., 9:45 Uhr: **Veranstaltung zum Welt Rheuma Tag** im Auditorium Bucerius Law School, Jungiusstraße 6, mit interessanten Informationen zu aktuellen und spannenden Themen rund um das Thema Rheuma und deren Begleiterkrankungen mit neun Fachvorträgen erfahrener Referenten. Kostenfrei, Anmeldung übers Sekretariat, Mo-Do 9-15 Uhr unter Tel. 669 0765-0 oder per E-Mail info@rheuma-liga-hamburg.de.

Vortrag »Körperzentriertes Arbeiten«

pm – In Kooperation mit der Firma Ergotrading GmbH findet der Vortrag »Körperzentriertes Arbeiten« in der Schön Klinik Eilbek im Auditorium (Haupthaus), Dehnhaide 120 am Mi. 4.10. um 18 Uhr statt. Kostenfrei, Anmeldung übers Sekretariat, Mo-Do 9-15 Uhr unter Tel. 669 0765-0 oder per E-Mail info@rheuma-liga-hamburg.de.



**„alles was zählt!“
MEISTERBETRIEB**

Wandsbeker Marktstr. 146
Tel. 040/68 59 02 • 22041 Hamburg
Internet: www.salon-niens.de



HAMBURGER BLINDENSTIFTUNG
Senator-Ernst-Weiß-Haus • Die WohnPflegeanlage für blinde und sehbehinderte Senioren



GEBORGENHEIT SIEHT MAN NICHT. HIER SPÜRT MAN SIE.

Sehbehinderte und blinde Menschen haben ganz spezielle Ansprüche an eine WohnPflegeanlage, die Ihnen im Alter Geborgenheit schenken soll – wie z.B. Hilfe bei der Orientierung und eine ganz besonders persönliche Betreuung. All das und ein unglaubliches Gefühl der Lebensfreude spüren Sie in unserem **Senator-Ernst-Weiß-Haus**.

Besuchen Sie uns im Internet
das-leben-im-blick.de
vereinbaren Sie einen persönlichen Termin
040 69 46-0
oder senden Sie uns eine Mail für Infomaterial
info@blindenstiftung.de

Hamburger Blindenstiftung
Senator-Ernst-Weiß-Haus
Bullenkoppel 17 • 22047 Hamburg



Das Leben im Blick.

Medizinische Fußpflege
Robertson

Inh. Barbara Robertson

- podologische Praxis
- Orthonyxie-Spangen bei eingewachsenen Nägeln
- Orthesen • Diabetologie
- Fußpunkt-Druckmassage
- Handpflege

Wandsbeker Königstr. 11
Tel. 68 91 15 52

Willkommen im Martha Haus

Neun neue Auszubildende

st – Am 1. August sind neun neue Auszubildende (Azubis) im Martha Haus in Rahlstedt gestartet. Drei junge Menschen begannen ihre Ausbildung zur Gesundheits- und Pflegeassistentin (GPA) und fünf zur examinierten Pflegefachkraft. Hinzu kommt mit Yohanna Tesfalem eine Auszubildende zur Hauswirtschafterin.

Die Ausbildung in der Altenpflege wird durch das Altenpflegegesetz bundesweit einheitlich geregelt. Prinzipiell besteht die dreijährige Altenpflege-Ausbildung und die zweijährige Ausbildung zur GPA aus zwei Teilen: einem in der Schule und einem praktischen Teil im Ausbildungsbetrieb, also z.B. im Martha Haus. In jedem Wohnbereich stehen ausgebildete Praxisanleiterinnen zur Verfügung, die die Auszubildenden vom Beginn bis zum Ende ihrer Ausbildung begleiten. Pflegefachkraft-Azubis haben die Möglichkeit, während der Ausbildung das Fachabitur abzulegen. GPA-Azubis können sich nach Beendigung ihrer Ausbildung weiterqualifizieren zur Pflegefachkraft.

Die Ausbildung und spätere Pflege-Tätigkeit stellen hohe Anforderungen sowohl an die pflegerischen, psychologischen als auch sozialen Kompetenzen, denn die älteren Menschen sollen gut betreut werden und sich wohl fühlen im Martha Haus. Gesucht werden daher Menschen mit einer guten Allgemeinbildung und Offenheit für ethische Fragen.

Viele Azubis finden den Zugang zur Ausbildung über ein vorab geleistetes Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD), der ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen darstellt.



Die neuen Auszubildenden im Bereich Pflege im Martha Haus, v.l.: Tsilavina Razafilalao, Finn Poggemeier, Ange Andriamaherisoa, Mildred Adonteng, Thorben Werner und Masud Nurzai. Foto: Martha Haus

„Das Martha Haus bietet exzellente berufliche Möglichkeiten“, freute sich Nadine Schönenberg, Pflegedienstleitung im Martha Haus: „Wie auch in diesem Jahr freuen wir uns, die neuen Auszubildende nach ihrer Ausbildung übernehmen zu können, um diese beruflich weiterentwickeln zu dürfen.“

Kontakt: Martha Haus, Am Ohlendortturm 20–22, 22149 Hamburg, Nadine Schönenberg, Pflegedienstleitung im Martha Haus, Tel. 675 77-101.

Strähnen de luxe
alle gängigen
färbe- und strähnentechniken

K2-Friseure Meisterbetrieb
Patrick Küther
Wandsbeker Zollstraße 89
Fon: 040/68 28 22 44
www.k2friseur.de

Der Partner für Senioren in Rahlstedt



Martha Haus

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Am Ohlendortturm 20-22
22149 Hamburg
Tel. (040) 6 75 77-0

Diakoniezentrum Rahlstedt

- Ambulante Pflege zu Hause
- Häusliche Hilfe
- Servicestützpunkt für Senioren

Greifenberger Straße 54
22147 Hamburg
Tel. (040) 64 89 99-0

Seniorenwohnungen

- Information und Beratung
- Wohnen mit Service zu Hause durch die SVS-Karte
- Servicestützpunkt für Senioren

I.) Brockdorffstraße 57a
II.) Am Ohlendortturm 16
III.) Am Ohlendortturm 18
22149 Hamburg
Info-Tel. (040) 41 30 42 90



Martha Stiftung

martha-stiftung.de

Wandsbeker Veranstaltungen

Emmauskirche Hinschenfelde, Walddörferstr. 369, Tel. 66 55 42, www.emmaus.hinschenfelde.de

Fr 15.9., 19:30 Uhr: **Vernissage der Ausstellung »Miniplaneten«**, Ausstellung bis 3.12..

Ev.-Luth. Kreuzkirche, Kedenburgstr. 10, Tel. 27 88 91 11

So 23.9., 15 bis 19 Uhr: **Kirchenfest** anlässlich des 107. Kirchengeburtstages mit viel Musik und einer griechischen Tanzeinlage.



Tag des offenen Denkmals

tr – Unter dem Motto »Macht und Pracht« findet vom 8. bis 10. September der Tag des offenen Denkmals statt. Über 140 Veranstaltungen laden ein, bekannte und unbekannte Denkmäler der Hansestadt zu erkunden. Mehr als ein Drittel davon wurden mit Unterstützung der Stiftung Denkmalpflege Hamburg restauriert oder gar gerettet.

Die Auftaktveranstaltung »Kirche, Staat und Bürgertum – Macht und Pracht in Hamburg« beginnt am 8. September ab 16 Uhr mit Vorträgen in der Hauptkirche St. Jacobi. Am Wochenende werden Vorträge, Führungen und Rundgänge ergänzt durch ein buntes Kultur- und Familienprogramm. Über 140 Veranstaltungen werden in diesem Jahr angeboten. Mehr als ein Drittel der gezeigten Denkmäler wurden mit Unterstützung der Stiftung Denkmalpflege Hamburg restauriert oder gar gerettet. Viele Denkmäler sind ansonsten nicht öffentlich zugänglich und nur an diesem Wochenende geöffnet. In unserem Vertriebs- und Berichtsgebiet:

- Sa. 12 bis 18 Uhr: **Schimmelmänn-Mausoleum und Christus-Kirche** geöffnet, Robert-Schumann-Brücke 1. 15 Uhr: Führung u. Vortrag »**Schimmelmänn und Wandsbek**«, Treffpunkt vor dem Mausoleum.
- So. 10 Uhr: Gottesdienst »**Macht und Pracht**« u. Bescheidenheit – Schimmelmänn und Claudius.
- So. 11 bis 17 Uhr: **Berner Schloss**, Berner Allee 31a. Ausstellung mit historischen Bildern und Karten zu den Themen

Berner Schloss und Gartensiedlung Berne.

- So. 11:30 und 14:30 Uhr: **Rundgang durch die Gartensiedlung Berne**, Treffpunkt im Berner Schloss.
- So. 11 Uhr: **Rundgang Berne** »Arbeiterhäuser zwischen Macht und Pracht«. Treffpunkt Berner Heerweg 441.

Das gedruckte Programm liegt an zahlreichen Orten der Stadt aus und ist unter www.denkmalstiftung.de/denkmaltag tagesaktuell online verfügbar.

Spenden an die Stiftung Denkmalpflege Hamburg kommen den Denkmälern ungekürzt zugute: Berenberg Bank, IBAN DE57 2012 0000 0054 5030 24.

Ev.-Luth. Kirche Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68, Tel. 66 13 51

So 24.9., 18 Uhr: **Kirchenmusik**. Georg Philipp Telemann (1681-1767), Telemann 2017 – auf dem Weg nach Norden. Concerto G-Dur für Blockflöte, Oboe, Violine und Basso continuo (B.c.). Sonata C-Moll für Blockflöte, Oboe und B.c. Sonata G-Moll für Violine, Viola da Gamba und B.c. Concerto A-Moll für Blockflöte, Oboe, Violine und B.c.. Eintritt frei – Kollekte erbeten.

Kirche Mariä Himmelfahrt, Oldenfelder Str. 23

So 24.9., 19:30 Uhr: **Musikalisches Mosaik**. Instrumental-Konzert, Orgel, Violine, Klavier 2-, 4- und 6-händig.

Bezirksamt, Schloßstraße 60, Ausstellungsfläche 2. Stock

Di 5.9., 16 Uhr: **Eröffnung der Kunstausstellung zum Weltkindertag** »Pinguin trifft Kuschelbär«. Schülerausstellung vom Art-Studio. Die Malerinnen der Malgruppen rund um Irina Ahrend, Kunstdozentin beim Art-Studio, präsentieren zum Weltkindertag am 20.9. im Bezirksamt ihre Ausstellung zum Thema »Mein Lieblingsort«.

Ausstellung bis 28.9., Mo-Mi 8:30 bis 16 Uhr, Do bis 18 Uhr sowie Fr bis 13 Uhr.



Eichtal Bühne, Gemeindehaus der Kreuzkirche, Kedenburgstr. 14

Fr 3.11., Mi 8.11., Fr 10.11., 19:30 Uhr und Sa 4.11., So 5.11., Sa 11.11., 15:30 Uhr (Einlass ab 1 Std. vor Beginn): **Komödie »Entschuldigen Sie, sind Sie nicht?!«** von Christiane Cavazzini unter der Regie von Jan Bordsch. Eintritt frei, Spende erbeten. Vor der Aufführung und in der Pause zu den Nachmittagsvorstellungen überwiegend selbst gebackene Torten, Kuchen sowie Getränke, zu den Abendvorstellungen heiße Würstchen, Laugengebäck und Kaltgetränke. Kartenreservierungen ab Samstag, den 16. September, 10 Uhr unter Telefon 4143 18 602 oder per E-Mail unter kartenbestellung@eichtalbuehne.de möglich.

Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, Tel. 68 63 32

Dienstags, 10 bis 11 Uhr: **Gesprächsgruppe »Dialog in Deutsch«**. Eintritt frei.

Dienstags, 11 bis 13 Uhr: **Näherwerkstatt**. Eintritt frei.

Mittwochs, 10 bis 11 Uhr: **Anfängerinnen-Gesprächsgruppe »Dialog in Deutsch für Frauen«**. Eintritt frei.

Mittwochs, 16 bis 16:20 Uhr: **Bilderbuchkino** ab 4 Jahre. Eintritt frei.

Donnerstags, 16:30 bis 17:30 Uhr: **Vorlesen für Kinder**. Eintritt frei.

Freitags, 15 bis 18 Uhr: **Refugee Law Clinic: Rechtsberatung für Flüchtlinge**. Eintritt frei.

Theater 47/VB Jenfeld im Jenfeld-Haus, Charlottenburger Str. 1, Tel. 65 44 06-0

Fr 22.9., 20 Uhr (14 Euro), Sa 23.9. und So 24.9., 15 Uhr (m. Kaffee/Kuchen 17 Euro): **»My Fair Lady«** anlässlich 70 Jahre Theater 47/VB Jenfeld. Musical nach Bernhard Shaws »Pygmalion«. Kartenbestellungen für die Nachmittagsvorstellungen verbindlich bitte bis Donnerstagmittag bei Frau Veldkamp, Tel. 712 48 12. Absagen bis Mittwoch, ansonsten fällt eine Kuchenpauschale in Höhe von 3 Euro an.



Ottmar Frank

Concordia-Gastronomie + Partyservice sky

Herzlich willkommen!

Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen + Biergarten

BAYERISCHE WOCHEN Haxen auf Bestellung

SONNTAGSBRATEN

Am 24. September

BRUNCH

Anmeldung erbeten

DETAILS und aktuelle Informationen unter: www.concordia-gastronomie.de

Osterkamp 59 · 22043 Hamburg
Tel. 040/656 34 29
Mobil 0171/756 21 02

Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:
Mo – Fr ab 16 Uhr · Küche bis 21.30 Uhr
Sa + So ab 11 Uhr · Küche bis ??



Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

zusammen mit Heimatring Wandsbek, Bürgerverein Tonndorf und Bürgerverein Eilbek

Geschäftsstelle: Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • Telefon 68 47 86 • Fax 68 91 32 68 • geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr

Jahresbeiträge: Einzelmitglieder 48,- Euro • Ehepaare 60,- Euro • Firmen / Vereine 60,- Euro
 Konten: Haspa IBAN DE 36 2005 0550 1261 115008 BIC HASPDE HH XXX und Hamburger Volksbank IBAN DE 36 2019 0003 0050 188704 BIC GENODE F1 HH 2
 Internet: www.buergerverein-wandsbek.de • E-Mail: kontakt@buergerverein-wandsbek.de

Heimatmuseum und Archiv Wandsbek • Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • E-Mail: heimatmuseum@buergerverein-wandsbek.de
 geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr sowie an jedem 1. So. im Monat 11 bis 13 Uhr



1. Vorsitzende
Ingrid Voss
Tel. 652 96 90



2. Vorsitzender
Thorsten Richter
Tel. 50 79 68 10



Schriftführerin
Renate Kühn
Tel. 643 52 60



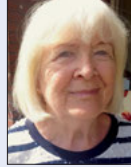
Schatzmeister
Bernd Schumacher
Tel. 672 74 66



Spartenleiterin
Rotraut Lohmann
Tel. 656 11 24



Veranstaltungen
Susann Schulz
Tel. 84 60 63 36



Beisitzerin
Christel Sönksen
Tel. 652 74 04

Seit über 35 Jahren in der Böhmestraße 20 – Spiel, Spaß und Geselligkeit in Interessengruppen!

Bereich	Gruppe/Thema	Termine im September 2017	Uhrzeit	Leitung	Telefon
Gesprächskreis Damals in Wandsbek	Die Straßenbahnkehrlschleife Wiesenstraße u. Umgebung	1. Donnerstag im Monat	10:00	Gerhard Schönfeld Joachim Neppert	670 26 91 672 21 76
Philosophische Runde	Gaston Bachelard und Emile Michel Cioran	Samstag 2.	10:00	Jürgen Rixe	439 87 55
Literaturkreis		2. Freitag im Monat	11:00	Christel Sönksen	652 74 04
Bridge	Gruppe 1 Gruppe 2	mittwochs montags 14-tägig	10:00 13:30	Gerda Graetsch Gerda Graetsch	695 51 56 695 51 56
Canasta		freitags	14:30	Susann Schulz	84 60 63 36
Skat	Gruppe 1 Gruppe 2 (Damengruppe)	dienstags Donnerstag 14. + 28.	14:00 14:00	Jutta Schreyer Irmgard Wecker	693 89 04 696 26 35
Englisch	mit Vorkenntnissen / Konversation	mittwochs	19:00	Sigrid Yeowell	668 39 17
Französisch	Fortgeschrittene 1 Fortgeschrittene 2 Fortgeschrittene 2	montags mittwochs donnerstags	17:00 17:00 17:00	Johannes Röhrs Johannes Röhrs Anna Klöhn	29 70 00 29 70 00 0176 222 82 441
Kreativkursus	Schmuck	Dienstag 5. + 19.	18:00	Birgit Braatz	675 615 10

Der Bürgerverein informiert

Aktuell

Mi 27.9.: Fahrt nach Eckernförde mit dem Schleswig-Holstein-Ticket. Die Kosten für die Gruppenkarte werden auf die Teilnehmer vor Ort umgelegt. Das Geld wird im Zug eingesammelt. Nichtmitglieder zahlen vor Ort 3,- Euro für die Organisation.

In Eckernförde kehren wir zum gemeinsamen Mittagessen am Hafen ein (jeder zahlt selbst), danach spazieren wir an der Ostsee entlang bzw. durch den Ort.

Treffpunkt: U-Bahn Wandsbek-Markt bei den Fahrkartenautomaten (unter der Käseglocke) pünktlich um 9:45 Uhr.

Anmeldungen bis 5.9. und wieder ab 19.9. bei Susann Schulz, Tel. 84 60 63 36.

Herzliche Glückwünsche den Jubilaren

- 17.9. – Hermann Büttner • 26.9. – Ingeborg Otto •

Spenden für das Heimatmuseum (m. Spendenbescheinigung) über:

Heimatring Wandsbek e.V. gegr. 1955

1. Vorsitzender:

Ralf Jans c/o Hamburger Volksbank, Quarree 8–10, 22041 HH

Spendenkonto:

Heimatring Wandsbek, Hamburger Volksbank
 IBAN: DE 33 2019 0003 0050 2456 00, BIC: GENODEF1HH2

Unterstützen
 Sie unsere Arbeit für Wandsbek –
 werden Sie Mitglied im
 Bürgerverein Wandsbek
 von 1848 e.V.



Nacht der Kirchen, Motto: Glück!

tr – Unter dem Motto »Glück!« öffnen am Sonnabend, den 16. September wieder über 100 Kirchengemeinden in Hamburg und Umgebung ihre Kirchentüren und laden gemeinsam ein zu der größten ökumenischen Feier des Nordens, einem Kultur-Fest mit einem Programm, das von klassischer Kirchenmusik bis zum Rock-Konzert, vom stillen Gebet bis zum Gospelchor reicht. Alle Veranstaltungen sind kostenlos, unter www.ndkh.de findet man das komplette Programm. Aus unserem Vertriebs- und Berichtsgebiet im Überblick kurzgefasst:

Eilbek

Friedenskirche, Papenstraße 70

- 17:30 Uhr: Sekt-oder-Selters-Bar mit Laugenbrezeln.
- 18:00 Uhr: Glück kennt keine Behinderung, Ausstellungseröffnung.
- 18:10 Uhr: Glücksgefühle – Oh, happy day, Gospelsongs und Spirituals.
- 18:30 Uhr: Glücksgedanken: Was macht uns so richtig glücklich?
- 19:00 Uhr: Glücksbringer, Popsongs aus den 70er, 80er und 90er Jahren.
- 20:30 Uhr: Theaterglück, frei nach einem Märchen aus Turkestan.
- 21:15 Uhr: Glücklichmacher, Jazz und Swing vom Feinsten.
- 22:30 Uhr: Liebesglück, nostalgische und moderne Liebeslieder.
- 23:30 Uhr: Glücksmomente, literarische Kostbarkeiten mit Klaviermusik.
- 00:00 Uhr: Segensworte zur Nacht.

Farmsen-Berne

Freie Evangelische Gemeinde, Berner Heerweg 60

- 19:00 Uhr: Stehtischdiskussion für Jedermann, Glück

zwischen Alltag und Freizeitstress.

19:00 Uhr: Pokémon Go!

Heilig Geist (kath.) Rahlstedter Weg 13

- 19:15 Uhr: Gott hat Großes an uns getan, geistliche Lieder hören und einstimmen.
- 19:45 Uhr: Achtsamkeitsübungen und meditative Musik, verschiedene Weisen das Glück zu finden.
- 20:15 Uhr: Das Glück, fröhlich beieinander zu sein bei Brot und Wein.
- 21:00 Uhr: Das Glück in Worte fassen. Zeitgenössische Dichtung und Musik – Pallottiband.
- 21:30 Uhr: Glück: Erlöst, befreit, fröhlich. Abschlussandacht.

Rahlstedt

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Greifenberger Str. 56

- 19:00 Uhr: Was ist Glück? Entdeckungen! Klassische Musik und Texte.
- 20:00 Uhr: Was ist Glück? Entdeckungen! Rockig-poppig und zum Mitsingen!
- 21:00 Uhr: Was ist Glück? Entdeckungen! Taizé-Andacht.

Wandsbek

Christuskirche, Robert-Schuman-Brücke 1

- 16:00 Uhr: Turmbesteigung, Kaffee und Kuchen.
- 18:00 Uhr: Konzert mit dem Kinderchor der Christuskirche.
- 19:00 Uhr: Glückliches Reisen, Konzert und Lesung.
- 20:00 Uhr: Georg Friedrich Händel: Neun Deutsche Arien.
- 21:00 Uhr: Orgelmusik, die glücklich macht
- 22:00 Uhr: Die tollsten Hits der 20er bis 60er Jahre.
- 23:00 Uhr: Empty Page Band.



Bestattungsunternehmen „St. Anskar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44
Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar **040 - 68 60 44**

Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund 

Beratung in Wandsbek:

Mo. und Mi.
15:00 – 18:00 Uhr

Königsreihe 4
Kulturschloß Wandsbek

 **879 79-0**
mieterverein-hamburg.de

Der Wandsbeker Botte

Wandsbek

informativ

Ihr Mediaberater für Anzeigen und redaktionelle Texte

Rüdiger Kleinowski · Tel.: 0175-115 15 13

E-Mail: Kleinowski-wandsbek-informativ@t-online.de